



Kitos

E/M



Produktinformation

Für internen Gebrauch

Dokumentenverweis

Titel	Ablageort
Ausschreibungstexte	Vertriebspartnersupport
Reinigungsanleitung	Vertriebspartnersupport
Montagemanual	Vertriebspartnersupport
Make it your work space	Vertriebspartnersupport
Make it your home	Vertriebspartnersupport
Sicherheitsaspekte und Belastungslimiten	Vertriebspartnersupport

Verwendungszweck

Dieses Dokument dient als Informationstool für USM Mitarbeiter und Vertriebspartner. Es soll Hintergrundinformationen zum Produkt vermitteln.

Das Dokument ist als Online-Version konzipiert und wird kontinuierlich aktualisiert. Die neuste Version ist jeweils auf dem Vertriebspartnersupport abgelegt.

Index

Dieses Dokument wird kontinuierlich anhand des aktuellen Standes angepasst. Um die Aktualität sicherzustellen, wird jeweils der Index angepasst.

1 Entwicklung	4	8 Farben und Materialien	52
2 Verkaufsargumente	6	8.1 Lieferfristen und Preiskategorien	54
3 Charakteristik	8	9 Produktionsprozesse	55
3.1 Geometrie der Tischblätter	8	9.1 MDF pulverbeschichtet	55
3.2 Produktname	8	9.2 Kunstharz	56
3.3 Produkttypen	9	9.3 Linoleum	57
3.4 Höhenanpassung	10	9.4 Furnier	58
3.5 Hohe Stabilität	10	9.5 Pulverbeschichtung	59
3.6 Nachhaltigkeit	10	9.6 Verchromung	60
3.7 USM Kitos M: Individuellen Einstellung der Unterstützungskraft	11	10 Instandhaltung und Pflege	61
3.8 USM Kitos M: Kein Stromverbrauch	11	10.1 Tischoberflächen	61
4 Einsatzbereiche	12	10.2 Tischuntergestell	61
5 Einzelteile und Baugruppen	13	10.3 Problembehebung	62
5.1 Hauptbaugruppen	13	11 Zertifikate, Normen und Tests	66
5.2 Tischblatt	18	11.1 Greenguard	66
5.3 Oberbau und Montageset	20	11.2 GS-Zeichen	67
5.4 Säulenpaar	27	12 FAQ	68
5.5 Fussausleger	31		
5.6 Accessoires USM Kitos E/M Tische	32		
6 Montagehinweise	39		
6.1 Leistungsschild / Identifizierung	39		
6.2 Nivellieren	40		
6.3 Transport	40		
6.4 Stolperfallen vermeiden	41		
6.5 Kabelmanagement	41		
7 Bedienung	42		
7.1 Mechanische Bedienungselemente zur Höhenverstellung	42		
7.2 Elektronischer Handschalter mit vier Positionen	44		
7.3 Elektrifizierung	45		
7.4 Einzelne Produkttypen	46		
7.5 Sicherheitshinweise	49		
7.6 Auffahr- und Klemmsicherheit	50		
7.7 Belastungsrichtlinien	51		
7.8 Bedienungsanleitung	51		

1 Entwicklung

Interne Entwicklung

Der USM Kitos E wurde im Jahr 2012 auf den Markt gebracht. Dabei übernahm er den Namen vom klassischen USM Kitos (A, B1 und B3) mit dem Zusatz "E". Ausgelöst wurde die Entwicklung durch das Bedürfnis einen optimalen Objektisch zu haben. Wichtige Anforderungen waren hierbei eine hohe Stabilität und grosse Beinfreiheit.

Basierend auf dem Kitos E wurde im Jahr 2015 der USM Kitos M auf den Markt gebracht. Dabei handelt es sich um eine hausinterne Entwicklung, welche äusserlich dasselbe Erscheinungsbild wie der USM Kitos E hat. Der grosse Unterschied liegt in der Höhenverstellung, welche beim Kitos E elektrisch erfolgt, beim Kitos M mechanisch durch ein Zugfedersystem.

Design

Das äussere Erscheinungsbild des USM Kitos E und USM Kitos M ist identisch. Einzig anhand des Handtasters und der Kurbel beim Kitos M ist äusserlich erkennbar, ob es sich um eine mechanische oder elektrische Höhenverstellung handelt. Beim USM Kitos E gibt es drei Säulentypen: 1-, 2- und 3-teilig. Beim Kitos M gibt es einzig die 2-teilige Säule. Der Höhenverstellbereich ist dadurch auch unterschiedliche:

- | | |
|-------------------|-------------|
| – USM Kitos E1: | 740 mm |
| – USM Kitos E2/M: | 700-1200 mm |
| – USM Kitos E3: | 650-1300 mm |

Für das Tischblatt stehen vielzählige Oberflächen zur Verfügung aus Kunstharz, Linoleum, Furnieren und MDF pulverbeschichtet.

Bei Kitos E/M und E/M Plus ist der Aufbau der Unterkonstruktion so aufgebaut, dass der Tisch von einer Seite aus genutzt wird. Dabei stehen folgende drei Grössen zur Verfügung:

- 1750x750 mm, welche sehr gut zum Möbelbausystem passt
- 1800x900 mm, welche aus der Historie gewachsen ist
- 1600x800 mm, welche aus dem Bedürfnis einer EN Norm entstanden ist.

Zukünftig wird vermehrt ein Wechsel bestehen zwischen zurückgezogener Einzelarbeit und der Arbeit im Team. Teammeetings werden entweder in kurzen Besprechungen im Stehen oder in längeren Meetings im Sitzen abgehalten.

Um diesen Anforderungen zu entsprechen, wurde das Untergestell des USM Kitos E/M Meeting symmetrisch aufgebaut, was es erlaubt, ein größeres Tischblatt zu montieren. So entsteht ein höhenverstellbarer Meeting-Tisch, welcher den Wechsel zwischen Steh- und Sitzmeeting flexibel mitmacht. Bei Kitos E/M Meeting gibt es folgende Masse, welche alle sehr gut zu den Massen des Möbelbausystems passen:

- 2250x1000 mm
- 2500x1000 mm
- 2500x1250 mm (nur USM Kitos E Meeting)

Qualität

Wie bei allen USM Produkten werden hohe Anforderungen an die Lebensdauer gestellt.

So wurde etwa beim USM Kitos M die Massgabe definiert, dass der Tisch bei Maximallast (50 kg) 25'000 Zyklen aushalten muss. Dies entspricht ungefähr einer Lebensdauer von 25 Jahren (5x pro Tag hoch und runter, 200 Tage pro Jahr). Bei einer Normallast (25 kg) welche ungefähr einem Stapel Bücher, einem Bildschirm mit Bildschirm-schwenkarm und einem Notebook gleich kommen, wird die Lebensdauer sogar erhöht auf 100 Jahre. Jedoch ist klar, dass Nutzer Dinge tun, die ein solcher Test-Roboter nicht ausführen kann. Deshalb wurde 2014 eine 0-Serie von 500 Tischen produziert und an eingeweihte Kunden verkauft. Ein Jahr lang wurden die Tische bei den Kunden ausprobiert, um sicherzustellen, dass bei der Produkteinführung im Januar 2015 die Qualität stimmt.

USM Kitos M

Bei der Entwicklung des Tisches wurde als Hauptanforderung ein System gewünscht, welches rein mechanisch funktioniert, um eine hohe Lebensdauer zu garantieren.

Ein elektrisch höhenverstellbarer Tisch ist wegen seiner elektrischen Komponenten (Motoren, Controller, Bedienpanel) in seiner Langlebigkeit begrenzt. Denn die Gesamtlebensdauer von Produkten orientiert sich nach dem Teil, welches die kürzeste Lebensdauer hat. Die Lebensdauer von solchen elektrischen Komponenten ist deutlich begrenzter, als bei mechanischen Komponenten, welche bewusst auf Langlebigkeit ausgelegt sind.

Der USM Kunde erwartet bei den USM Tischen die Langlebigkeit die er ebenfalls vom USM Möbelsystem Haller kennt. Um dem Kunden diese zu garantieren und um eine bestmögliche Qualität anbieten zu können, wurde als Ziel festgelegt, einen mechanisch höhenverstellbaren Tisch im Haus USM zu entwickeln. Diese hausinterne Entwicklung erlaubt uns, die Technologie komplett im Griff zu haben.

Zudem wurde bewusst auf eine Lösung mit Gasdruckfeder verzichtet, da diese der Langlebigkeit von USM widerspricht. Dies aus zwei Gründen:

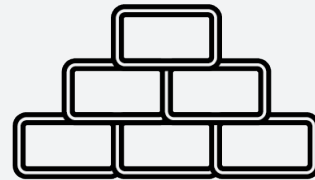
- Anfänglich funktioniert ein Gasdruck System sehr gut.
Mit der Zeit jedoch lässt die Unterstützungskraft nach:
Es braucht viel mehr Kraft, um den Tisch nach oben zu heben und viel weniger Kraft, um den Tisch nach unten zu drücken.
- Variable Krafteinstellung: Wenn der Tisch ohne Tischlast bedient wird, funktioniert er perfekt, aber sobald die Tischlast beispielsweise durch ein Notebook und einen Bildschirm um 10 kg erhöht wird, müssen diese zusätzlichen 10 kg per Körperkraft aufgewendet werden, um den Tisch nach oben zu heben.

2 Verkaufsargumente

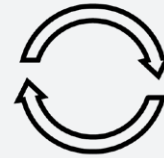
Hohe Stabilität kombiniert mit
grossem Bein- und Kniefreiraum



Hohe Stabilität



Nachhaltigkeit



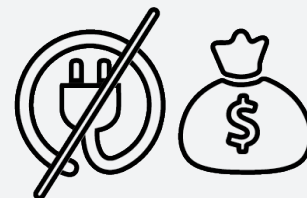
Investitionsschutz dank langlebige-
m Produkt



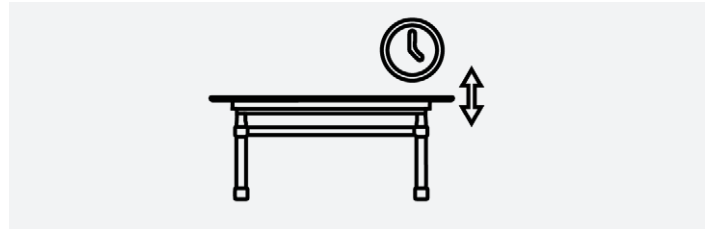
USM Kitos M: Servicearme Teile
dank komplettem Verzicht auf
elektronische und pneumatische
Unterstützung



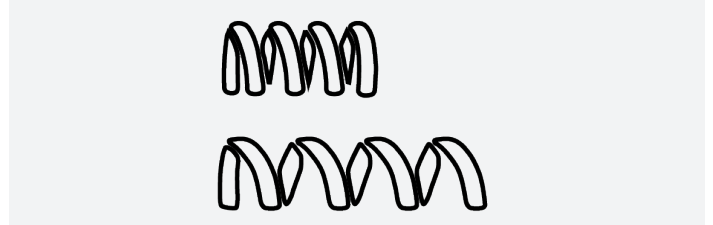
USM Kitos M: Kosteneinsparung
da Höhenverstellung stromlos



USM Kitos M: Zeiteinsparung dank
schneller Höhenverstellung



USM Kitos M: Individuelle Einstel-
lung der Unterstützungskraft



3 Charakteristik

3.1 Geometrie der Tischblätter

Die Geometrie der Tischblätter wurde so gewählt, dass die schlanke Sichtkante ein elegantes Erscheinungsbild ergibt. Dabei ist der vertikale Bereich zur gesamten Tischblattstärke im goldenen Schnitt. Die Tischblätter gibt es in sechs verschiedenen Größen. Vier davon – 1750x750, 2250x1000, 2500x1000 und 2500x1250 mm – passen optimal zum Rastermass des Möbelbausystems, wie auch zu USM Privacy Panels.

Die anderen beiden Tischmasse 1600x800 und 1800x900 sind historisch gewachsen beziehungsweise resultieren aus einer EU-Norm.



3.2 Produktname

Das Wort Kitos bedeutet: Komplex integriertes Tischorganisationssystem.

Die Ergänzung „E“ steht für elektrisch, die Ergänzung „M“ für mechanisch höhenverstellbare Tische. Am Schluss des jeweiligen Produktnamens gibt es noch die Ergänzungen „Plus“ und „Meeting“, welche auf die einzelnen Tischtypen hinweisen (siehe 3.3 Produkttypen).

USM Kitos E/M

U	=	Ulrich
S	=	Schärer
M	=	Münsingen
K	=	Komplex
I	=	Integriertes
T	=	Tisch
O	=	Organisations
S	=	System
E	=	Elektrisch
M	=	Mechanisch

3.3 Produkttypen

Die Produktlinien USM Kitos E und USM Kitos M beinhalten drei unterschiedliche Produkttypen für unterschiedliche Anwendungsbereiche:

- USM Kitos E / M
- USM Kitos E / M Plus
- USM Kitos E / M Meeting

Damit wird gewährleistet, dass die Kundenbedürfnisse optimal einbezogen werden können. So sind beispielsweise beim „Plus“ zwei Adaptionselemente mit jeweils zwei Adaptionspunkten integriert. Damit können bis zu vier Accessoires elegant an den Tisch adaptiert und mit Hilfe des schiebbaren Tischblattes die Kabel in der Kabelwanne verstaut werden (siehe 7.4 Einzelne Produkttypen).

Alle Produkttypen haben eine integrierte Kabelwanne für ein optimales Kabelmanagement. Auch können Tischklappen bei der Anfangsbestellung hinzugefügt werden, wodurch der Zugang zur Kabelwanne vereinfacht wird.

Während der USM Kitos M immer 2-säulig ist mit einem Verstellbereich von 700 - 1200 mm (ausser USM Kitos M Meeting 700 - 1150 mm), gibt es beim USM Kitos E drei unterschiedliche Säulentypen mit unterschiedlichem Verstellbereich:

- Säule E1: 1-säulig mit fixer Höhe von 740 mm
- Säule E2: 2-säulig mit Höhenverstellbereich 700 - 1200 mm
- Säule E3: 3-säulig mit Höhenverstellbereich 650 - 1300 mm



Tischtypen				
Säulentyp		Kitos E/M	Kitos E/M Plus	Kitos E/M Meeting
	E1	740	740	740
	E2	700-1200	700-1200	700-1200
	E3	650-1300	650-1300	650-1300
	M	700-1200	700-1200	700-1150

3.4 Höhenanpassung

Durch die integrierte Mechanik mit der patentierten Versperr- und Verriegelungseinheit kann der USM Kitos M durch Betätigung des Handtasters in Sekundenschnelle in der Höhe verstellt werden. Beim USM Kitos E erfolgt die Höhenverstellung mithilfe eines bzw. zwei Motoren.

Vergleich verschiedener Höhenverstellungen

- Mechanisch mit Entriegelungshebel (u.a. USM Kitos M) ca. 1 Sekunde
- Mechanisch mit Schnellkurbelsystem ca. 5-7 Sekunden
- Elektrische Systeme (u.a. USM Kitos E) ca. 15-25 Sekunden

Dadurch, dass sich der Kitos M schneller als andere Tische verstellen lässt, wird die Höhenverstellung auch mehr angewendet.



3.5 Hohe Stabilität

Der USM Kitos E/M zeichnet sich durch eine hohe Stabilität aus.

Beim USM Kitos E erfolgt die Höhenverstellung mittels integrierter Spindel. Dadurch dass dies ein sich geschlossenes Bauteil ist und die Lager spiellos eingestellt werden, verfügt der Tisch immer über eine hohe Stabilität. Dieser Tisch wurde GS-geprüft und bestand dabei das erforderliche Schwingungsverhalten mit sehr guten Testergebnissen.

Beim USM Kitos M ist in den Säulen die patentierte Versperr- und Verriegelungseinheit integriert, welche die Tischsäulen in unbetätigtem Zustand gegeneinander blockiert (siehe 5.4 Säulenpaar).

- Während der Höhenverstellung kann der Tisch mit reichlich Spiel zwischen den Säulen leichtgängig verstellt werden
- Im Stillstand wird das Spiel wieder aufgehoben, wodurch eine hohe Stabilität entsteht



3.6 Nachhaltigkeit

Die Verwendung hochwertiger, langlebiger Materialien und die Verarbeitung mit Hilfe neuester, umweltschonender Technologien garantiert USM Produkten ein langes, nützliches Leben. Und je länger ein Produkt nutzbar ist, desto weniger belastet es die Umwelt.

Der USM Kitos M ist beispielsweise bewusst ohne Gasdruckfeder entwickelt worden, da diese mit der Zeit an Unterstützungskraft verliert und eine kürzere Lebensdauer hat. Durch Verwendung von langlebigen Komponenten wird beim USM Kitos M mit einer Lebensdauer von 25 Jahren gerechnet.



3.7 USM Kitos M: Individuelle Einstellung der Unterstützungskraft

Die Unterstützungskraft durch die Zugfeder kann anhand der Vorspannung individuell mittels der Kurbel eingestellt werden.

Dies hat folgende Einflüsse:

- Einstellung der Unterstützungskraft auf die jeweilige Tischlast.
- Einstellung gemäss den persönlichen Bedürfnissen des Nutzers.



3.8 USM Kitos M: Kein Stromverbrauch

Da beim USM Kitos M die Höhenverstellung rein mechanisch funktioniert, entstehen dabei keine Stromkosten. Zudem kann der Tisch auch verwendet werden, wenn kein Stromzugang zur Verfügung steht.

Durch den Verzicht auf elektrische Komponenten bei der Höhenverstellung, kann Kitos M einen positiven Einfluss auf Zertifizierungen (z.B. LEED) haben.



4 Einsatzbereiche

USM Kitos E und USM Kitos M sind dank ihrer Höhenverstellbarkeit sowie der unterschiedlichen Grössen und Typen ideale Arbeitstische.

USM Kitos E und USM Kitos M sind Objektische, entwickelt für den Büro- und Arbeitsbereich. Als Einzelarbeitsplatz kann der Tisch frei im Raum stehen.



Auch können mehrere Tische einander gegenübergestellt und so Block-Situationen geschaffen werden. Hier bietet sich eine Kombination mit USM Privacy Panels an, um einen Sichtschutz und somit Privatsphäre zu gewährleisten.



Durch Aneinanderreihen von mehreren Doppelblöcken können grössere Arbeitssituationen optimal geschaffen werden. Dank der Höhenverstellung hat trotzdem jeder Mitarbeiter seinen Freiraum. Auch hier bietet sich USM Privacy Panels als Ergänzung an. Zudem können Möbel mit dem Mass 395x750x350 zwischen die Tische gestellt werden, wodurch ein seitlicher Abstand entsteht, was wiederum die Privatsphäre erhöht.



Der symmetrische Aufbau des Kitos E/M Meeting ist ideal für Meetings. Dabei kann von einem Sitz- in ein Stehmeeting gewechselt werden und wieder zurück. Um einen leichten Netzzugang zu gewährleisten, können Tischblattklappen an den Stirnseiten konfiguriert werden.



5 Einzelteile und Baugruppen

(alle Angaben in mm)

Produktinformation
USM Kitos E/M

Index 5.0
04.21/de

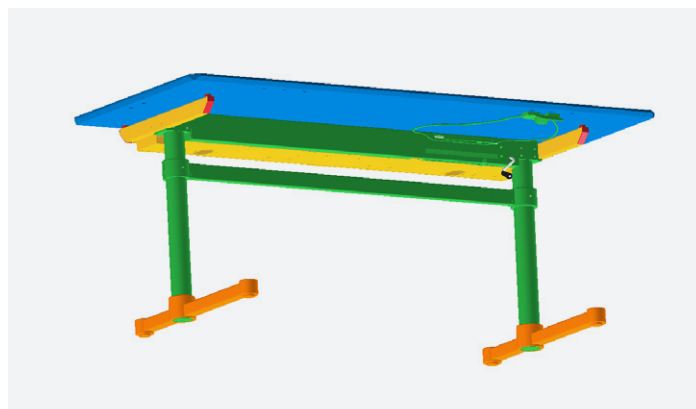
5.1 Hauptbaugruppen

USM Kitos E und USM Kitos M bestehen aus folgenden Hauptbaugruppen:

- Tischblatt
- Montageset
- Oberbau
- Säulenpaar
- Fussausleger

Aus der untenstehenden Grafik ist ersichtlich, dass oftmals dieselben Teile für unterschiedliche Tischkonfigurationen verwendet werden.

Beispielsweise haben ein Kitos M und ein Kitos M Plus dieselben Säulenpaare, jedoch unterschiedliche Oberbauten.



	USM Kitos E/M			USM Kitos E/M Plus			USM Kitos E/M Meeting		
Tischblatt	1750x750	1600x800	1800x900	Plus 1750x750	Plus 1600x800	Plus 1800x900	Meeting 2250x1000	Meeting 2500x1000	Meeting 2500x1250
Montageset	M			M Plus			M Meeting		
	E			E Plus			E Meeting		
Oberbau	M 750/800		M 900	M Plus 750/800		M Plus 900	M Meeting		
	E 750/800		E 900	E Plus 750/800		E Plus 900	E Meeting 1000		E Meeting 1250
Säulenpaar	M oder M mit Höhenanzeige						M Meeting oder M Meet. mit Höhenanzeige		
	E1, E1 ohne Mitteltraverse, E2 oder E3 (je nach Höhenverstellbereich)						E1 Meeting, E2 Meeting oder E3 Meeting		
Fussausleger	750/800		900	750/800		900	1000		1250

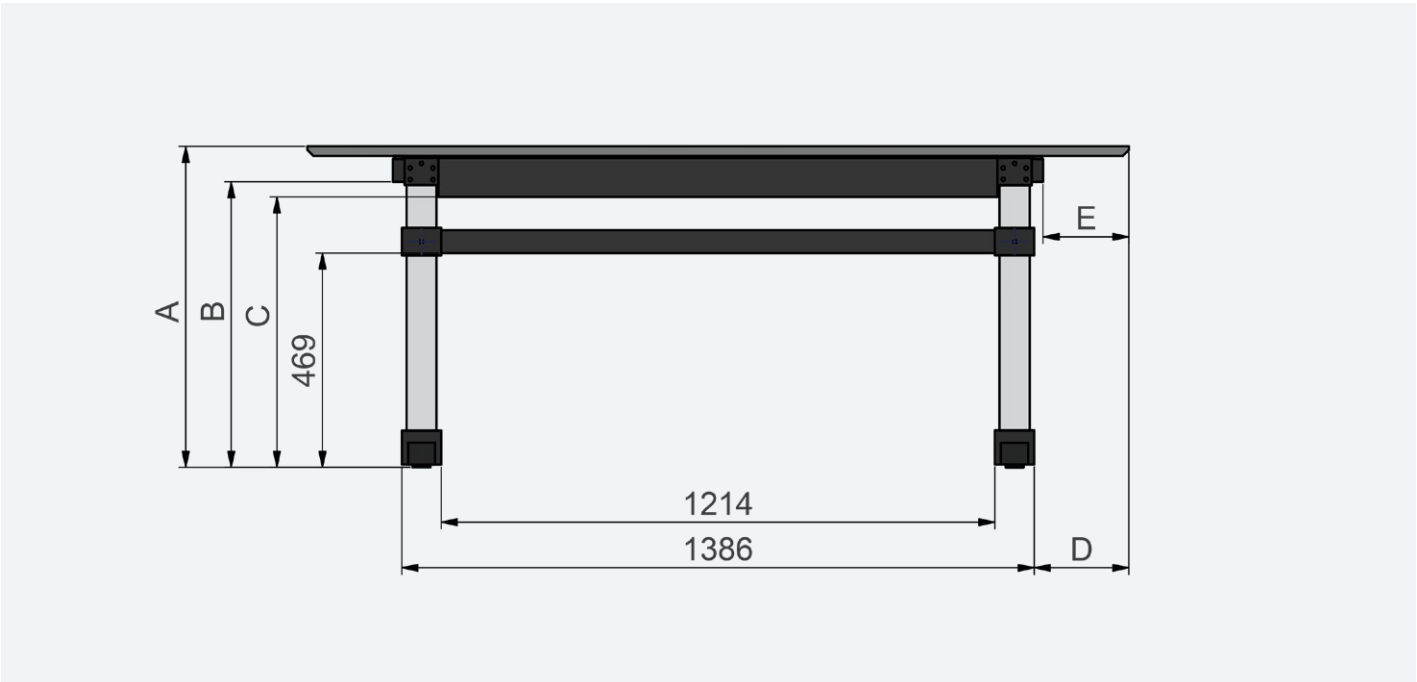
Gesamtgewicht Kitos M

Tischgrösse	USM Kitos M	USM Kitos M Plus	USM Kitos M Meeting
1750x750	60.0 kg +/- 2.5 kg	65.0 kg +/- 2.5 kg	
1600x800	60.0 kg +/- 2.5 kg	65.0 kg +/- 2.5 kg	
1800x900	64.0 kg +/- 2.5 kg	70.0 kg +/- 2.5 kg	
2250x1000			74.5 kg +/- 2.5 kg
2500x1000			77.5 kg +/- 2.5 kg

Gesamtgewicht Kitos E

Tischgrösse	USM Kitos E1	USM Kitos E2	USM Kitos E3
1750x750	43.0 kg +/- 2.5 kg	56.0 kg +/- 2.5 kg	60.0 kg +/- 2.5 kg
1750x750 Plus	47.5 kg +/- 2.5 kg	60.5 kg +/- 2.5 kg	64.5 kg +/- 2.5 kg
1600x800	43.0 kg +/- 2.5 kg	56.0 kg +/- 2.5 kg	60.0 kg +/- 2.5 kg
1600x800 Plus	47.5 kg +/- 2.5 kg	60.5 kg +/- 2.5 kg	64.5 kg +/- 2.5 kg
1800x900	49.0 kg +/- 2.5 kg	62.0 kg +/- 2.5 kg	66.0 kg +/- 2.5 kg
1800x900 Plus	53.5 kg +/- 2.5 kg	66.5 kg +/- 2.5 kg	70.5 kg +/- 2.5 kg
2250x1000 Meeting	64.5 kg +/- 2.5 kg	71.5 kg +/- 2.5 kg	76.0 kg +/- 2.5 kg
2500x1000 Meeting	67.5 kg +/- 2.5 kg	74.5 kg +/- 2.5 kg	79.0 kg +/- 2.5 kg
2500x1250 Meeting	75.0 kg +/- 2.5 kg	82.0 kg +/- 2.5 kg	86.5 kg +/- 2.5 kg

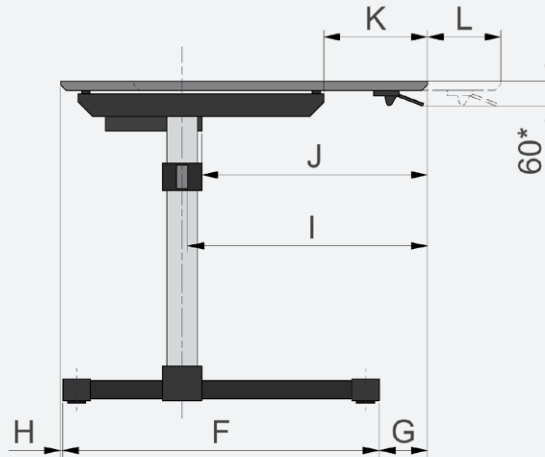
USM Kitos E/M und E/M Plus, Frontansicht



Tischtyp	A	B	C
E1	740	661	630
E2 / M / Plus	700-1200	621-1121	590-1090
E3 / Plus	650-1300	571-1221	540-1190

Tischgrösse	D	E
1750x750	180	160
1600x800	107	87
1800x900	205	185

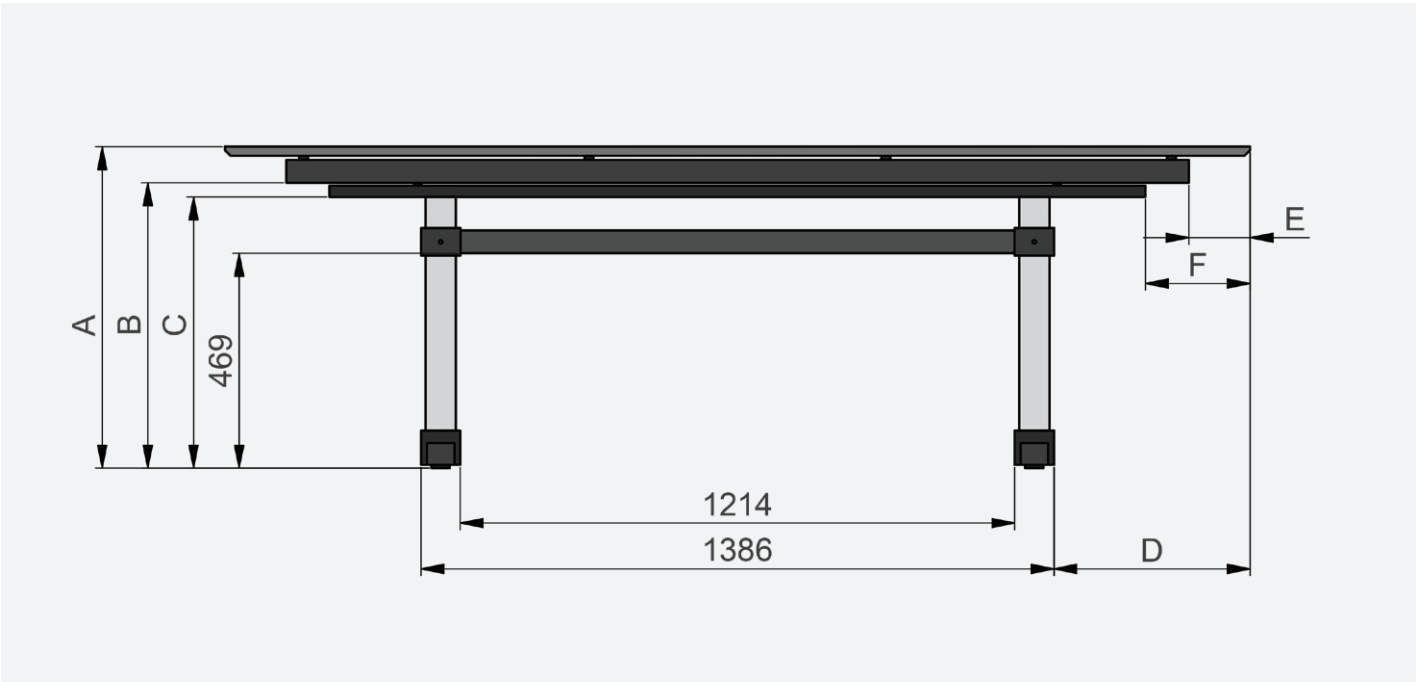
USM Kitos E/M und E/M Plus, Seitenansicht



* nur USM Kitos M / M Plus

Tischgröße	F	G	H	sym.		asym.		
				I	I	J	K	L
1750x750	690	50	5	468	493	438	171	160
1600x800	690	105	5	523	548	493	226	160
1800x900	760	105	30	523	548	493	226	200

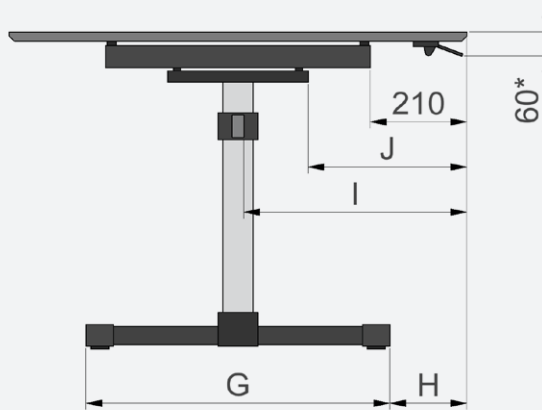
USM Kitos E/M Meeting, Frontansicht



Tischtyp	A	B	C
E1 Meeting	740	661	630
E2 Meeting	700-1200	621-1171	590-1040
E3 Meeting	650-1300	571-1121	540-1190
M Meeting	700-1150	623-1073	592-1043

Tischgrösse	D	E	F
2250x1000	430	134	229
2500x1000	555	259	354
2500x1250	555	259	354

USM Kitos E/M Meeting, Seitenansicht



* nur USM Kitos M Meeting

Tischgrösse	G	J	I	H
2250x1000	660	345	485	168
2500x1000	660	345	485	168
2500x1250	860	470	610	193

5.2 Tischblatt

Aufbau und Verwendung

Die Tischblätter für USM Kitos E/M und E/M Plus sind in drei verschiedenen Grössen verfügbar:

- 1750x750 mm
- 1600x800 mm
- 1800x900 mm

Die Tischblätter für USM Kitos E/M Meeting sind in drei verschiedenen Grössen verfügbar:

- 2500x1250 mm (nur E Meeting)
- 2500x1000 mm
- 2250x1000 mm

Alle Tischblätter sind in 5 verschiedenen Oberflächentypen mit insgesamt 19 Oberflächen (siehe 8 Farben und Materialien) verfügbar:

- MDF pulverbeschichtet (weiß)
- Kunstharz (4 Farben)
- Fenix (3 Farben)
- Linoleum (5 Farben)
- Furnier (6 Ausführungen)

Dimensionen

Dicke: 20 mm +0.6/-1 mm

Nenn- und Realmass:

1750x750	1745x745
1600x800	1600x800
1800x900	1795x895

2500x1250	2495x1245
2500x1000	2495x995
2250x1000	2245x995

Gewicht

USM Kitos E/M

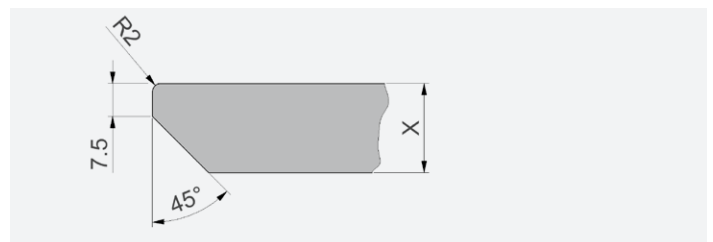
1750x750	16.0 kg +/- 2.5kg
1600x800	16.0 kg +/- 2.5kg
1800x900	20.0 kg +/- 2.5kg

USM Kitos E/M Plus

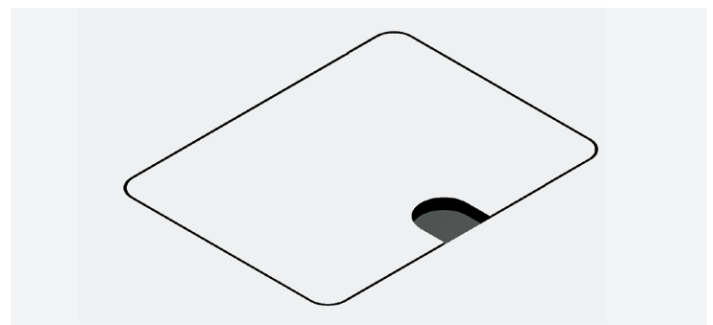
1750x750	15.5 kg +/- 2.5kg
1600x800	15.5 kg +/- 2.5kg
1800x900	19.5 kg +/- 2.5kg

USM Kitos E/M Meeting

2250x1000	27.5 kg +/- 2.5kg
2500x1000	30.5 kg +/- 2.5kg
2500x1250	38.0 kg +/- 2.5kg



Oberfläche	X
Kunstharz	20.6
Fenix	20.6
Furnier	19.6
Linoleum	20.3
MDF pulverbesch.	19



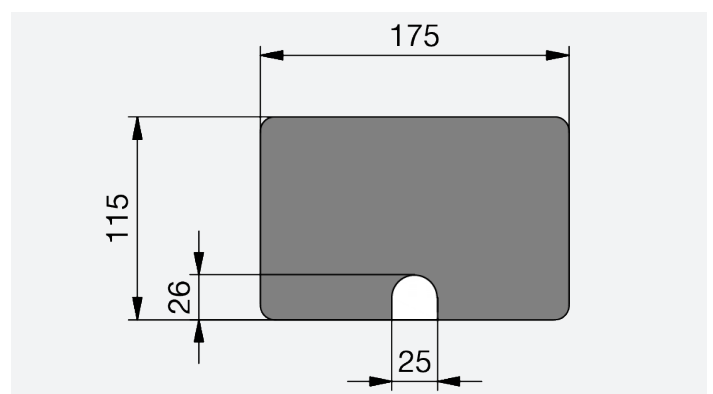
Klappe für Netzzugang

Bei der Bestellung können im Tischblatt eingelassene, flächenbündige Klappen für einen einfachen Netzzugang bestellt werden.

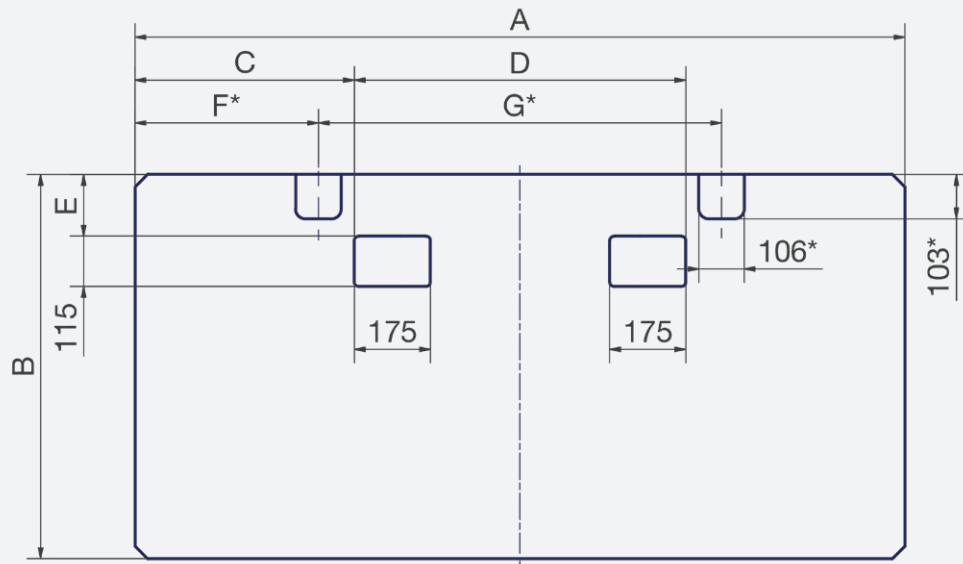
Diese gibt es in der Grösse 175x115 mm.

Beim Kitos E/M und E/M Plus rechts und/oder links, sowie nach vorne oder hinten öffnend.

Bei USM Kitos E/M Meeting rechts und/oder links, sowie von innen oder aussen öffnend.



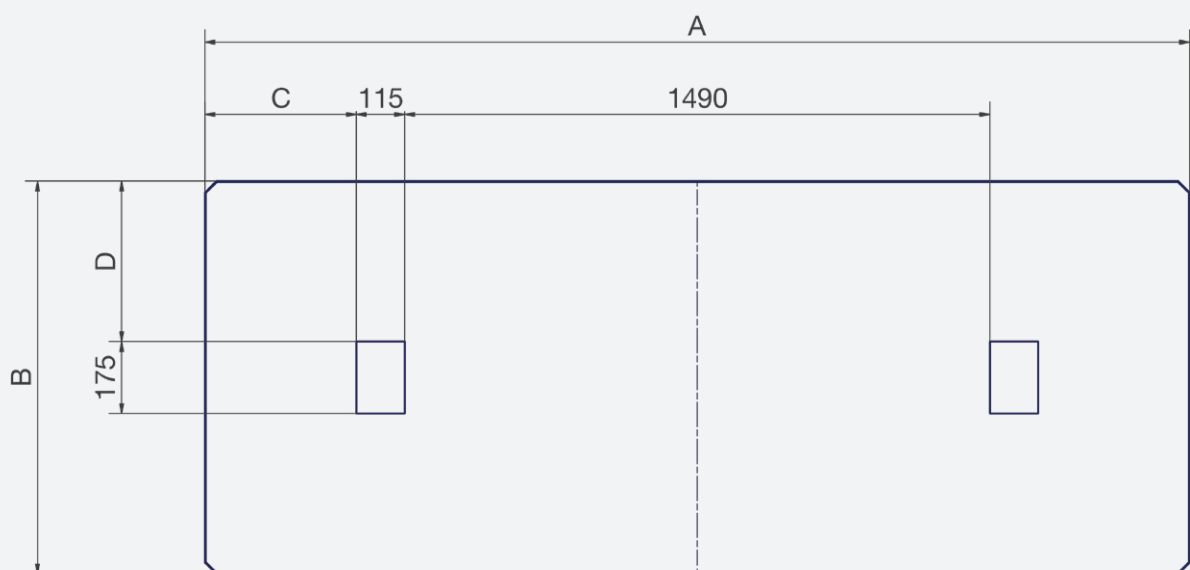
USM Kitos E/M und E/M Plus, Grundriss



* nur USM Kitos E/M Plus

Tischgrösse	A	B	C	D	E	F*	G*
1750x750	1745	745	488	770	105	403	940
1600x800	1600	800	540	520	105	455	690
1800x900	1795	895	513	770	145	428	940

USM Kitos E/M Meeting, Grundriss



Tischgrösse	A	B	C	D
2250x1000	2245	995	263	410
2500x1000	2495	995	388	410
2500x1250	2495	1245	388	535

5.3 Oberbau und Montageset

Aufbau und Verwendung

Der Oberbau ist das Bindeglied zwischen Säulenpaar und Tischblatt. Die Gestaltung der Kabelwanne ist angelehnt am Design des Tischblattes, was durch den integrierten 45° Winkel erkennbar ist. Dank integrierter Kabelwanne können persönliche elektrische Komponenten, wie etwa eine Steckerleiste, in der Kabelwanne verstaut werden. Diese können durch die Kabelausschnitte (jeweils zwei bei Kitos E/M und E/M Plus und vier bei Kitos E/M Meeting) von aussen in die Kabelwanne gebracht werden. Um die Kabel anschliessend auf das Tischblatt zu bringen, gibt es pro Tischtyp unterschiedliche Varianten (siehe 7.4 Einzelne Produkttypen).

Zudem gibt es die Möglichkeit von eingelassenen, flächenbündigen Klappen (siehe 5.2 Tischblatt).

Mit Hilfe des Montagesets wird der Oberbau zum Säulenpaar und anschliessend zum Tischblatt befestigt. Beim USM Kitos M können zudem die beiden Bowdenzugführungsteile eingeklipst werden, damit die Bowdenzüge von unten am Tischblatt aufliegen.

Gewicht Oberbau

	USM Kitos E	USM Kitos M
750/800:	7.0 kg	ca. 6.5 kg
900:	9.0 kg	ca. 8.0 kg
Plus 750/800:	12.5 kg	ca. 12 kg
Plus 900:	14.5 kg	ca. 14 kg
Meeting 1000:	11.5 kg	ca. 10 kg
Meeting 1250:	12.5 kg	

Kabelwickler

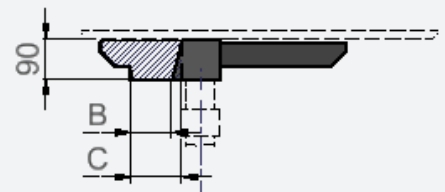
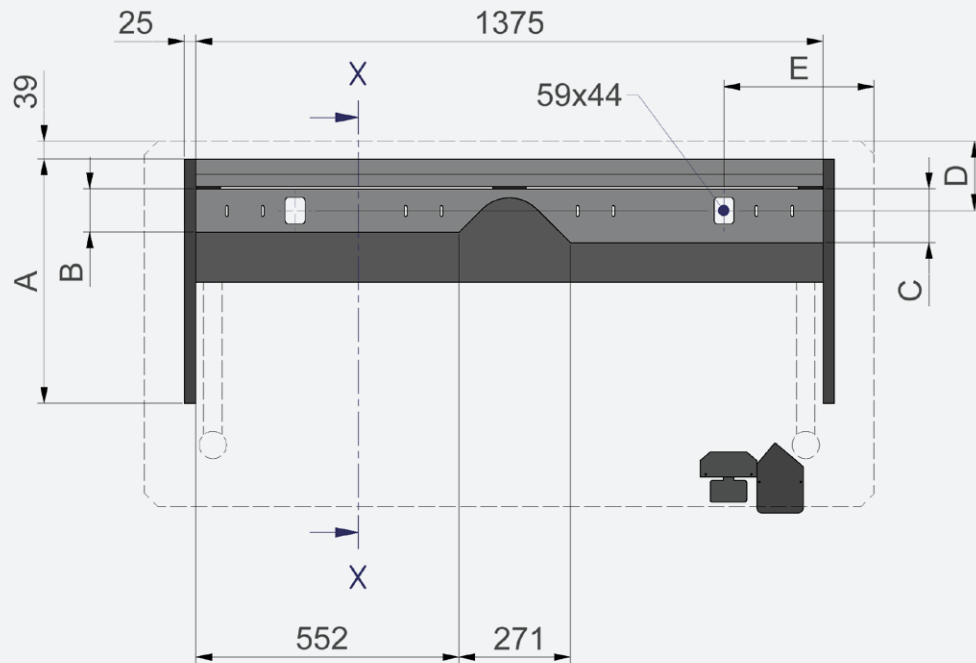
Um die Kabel in der Kabelwanne zu organisieren, gibt es sogenannte Kabelwickler. Diese werden jeweils in zwei nebeneinander liegende Schlitzte hineingesteckt.

Beim Kitos E/M und E/M Plus sind es vier in einer Linie, jeweils rechts/links zwischen Tandemträgerrohr und Kabelausschnitt und rechts/links zwischen Kabelausschnitt und Abdeckblech der Seilrolle.

Beim Kitos E/M Meeting sind alle vier Kabelwickler in der Mitte zwischen Kabelausschnitt und Abdeckblech der Seilrolle auf der einen, bzw. zwei Stück zwischen den beiden Kabelausschnitten auf der anderen Seite, vorhanden.



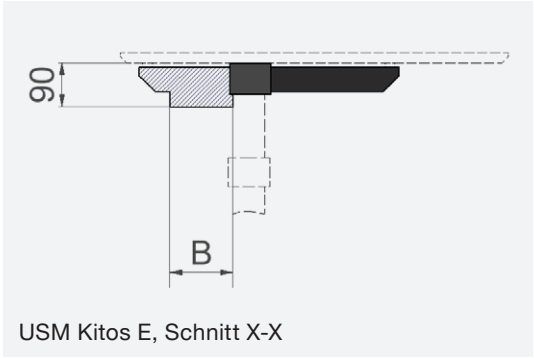
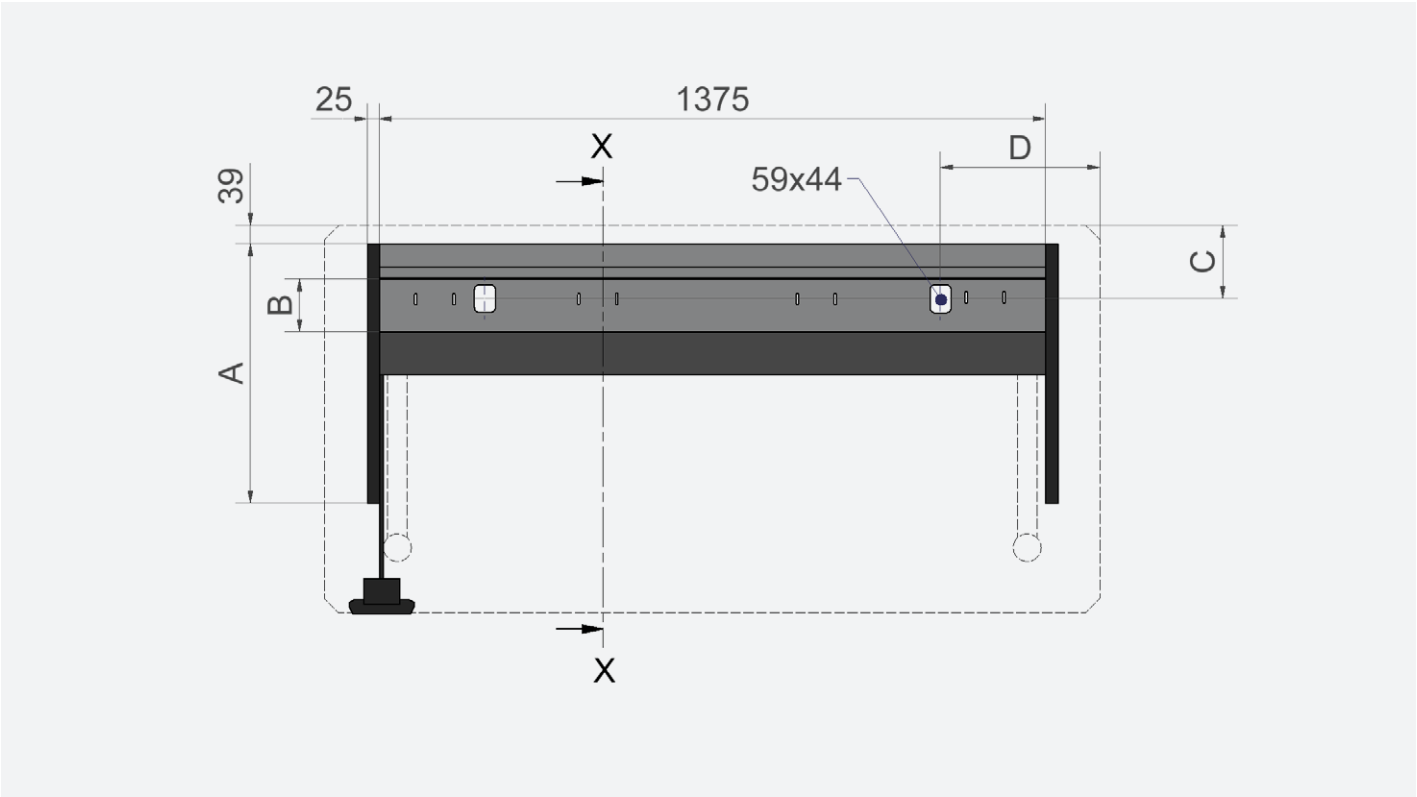
USM Kitos M, Grundriss



USM Kitos M, Schnitt X-X

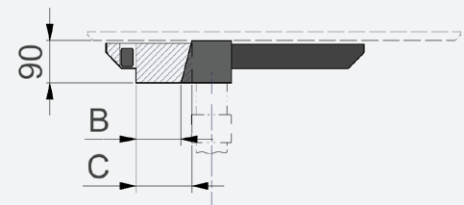
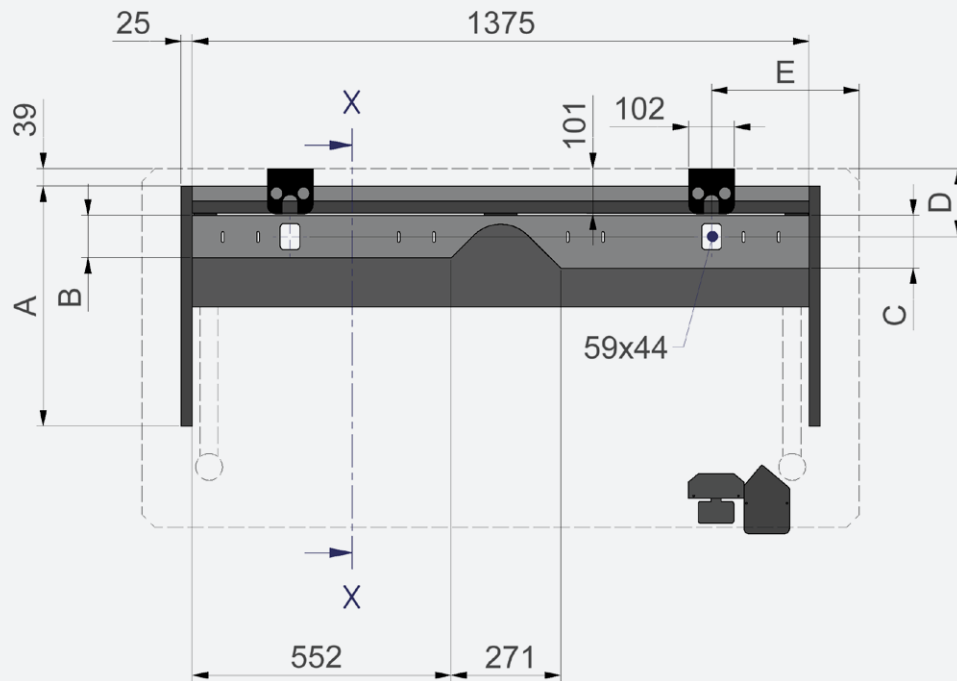
Tischgrösse	A	B	C	D	E
1750x750	536	93	116	151	403
1600x800	536	93	116	151	330
1800x900	631	188	211	151	428

USM Kitos E, Grundriss



Tischgrösse	A	B	C	D
1750x750	536	149	151	403
1600x800	536	149	151	330
1800x900	631	244	151	428

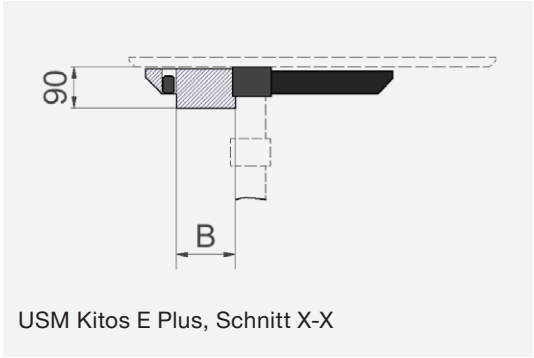
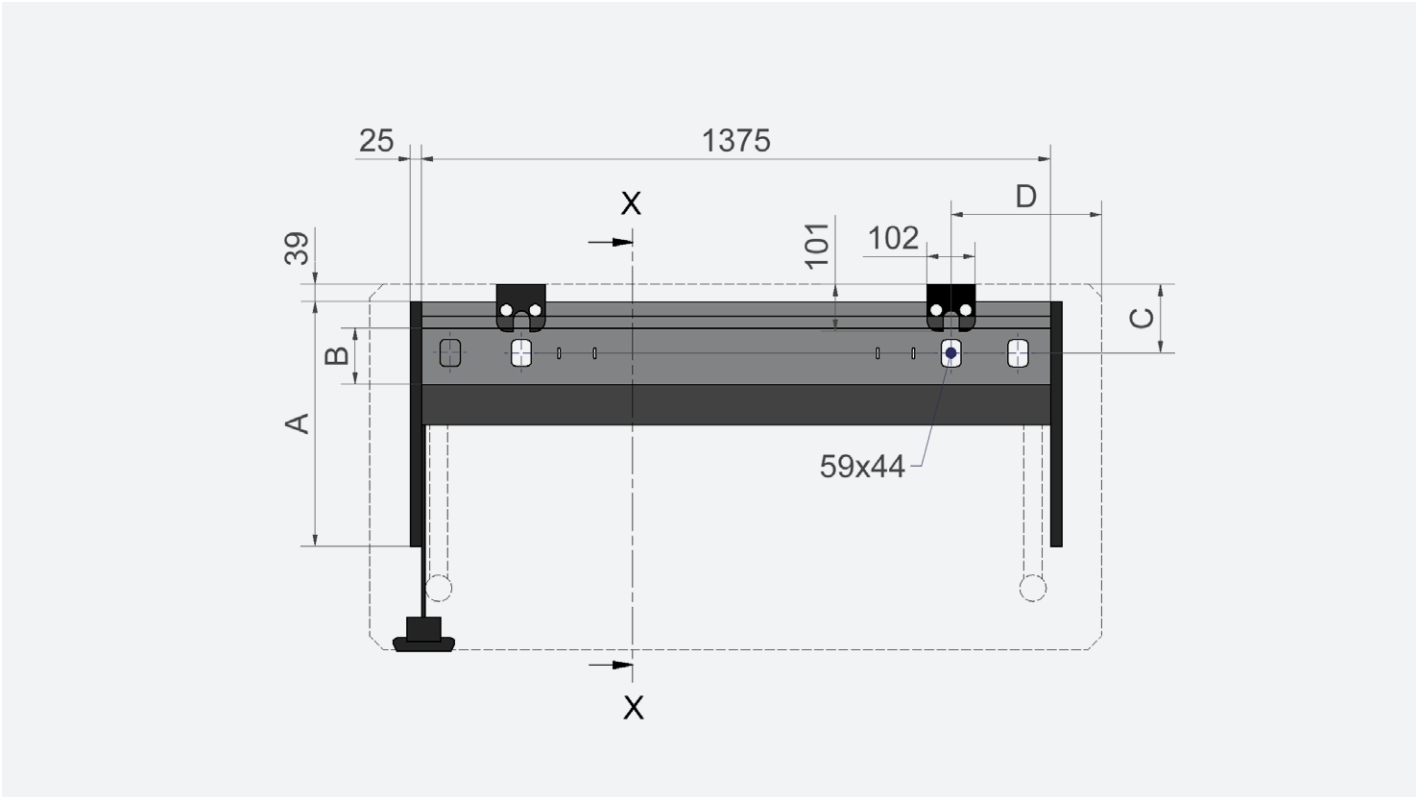
USM Kitos M Plus, Grundriss



USM Kitos M Plus, Schnitt X-X

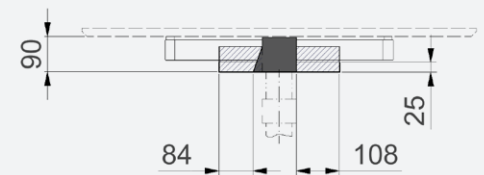
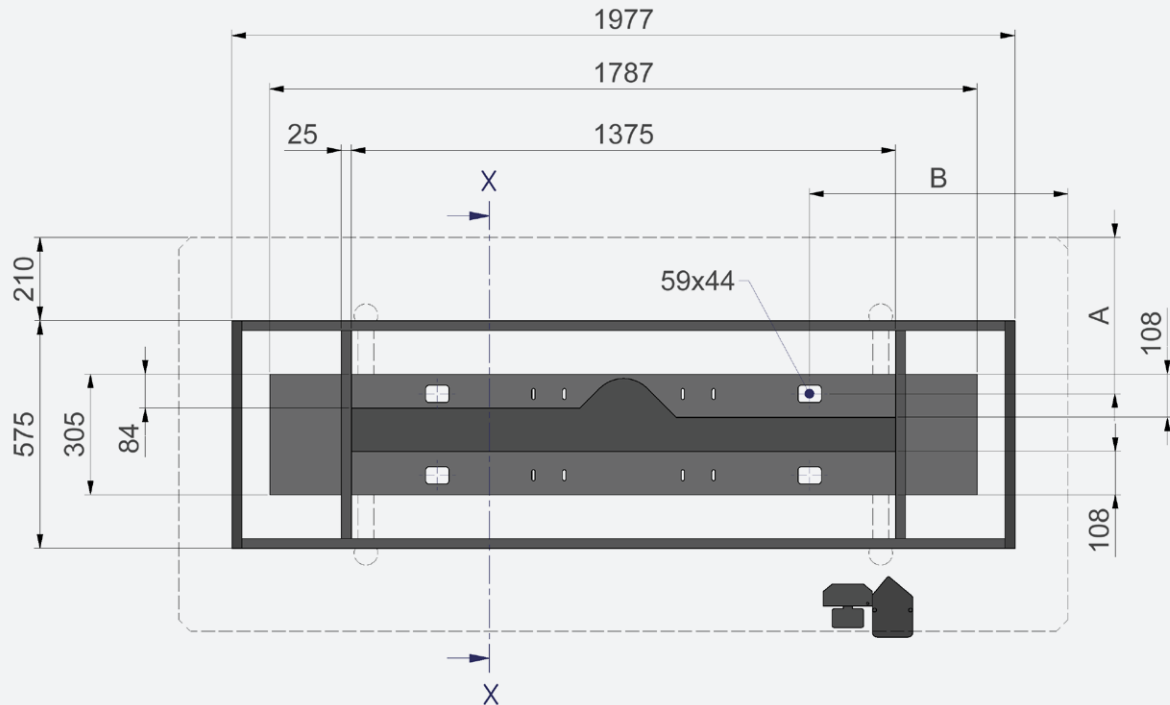
Tischgrösse	A	B	C	D	E
1750x750	536	95	118	151	403
1600x800	536	95	118	151	330
1800x900	631	190	213	151	428

USM Kitos E Plus, Grundriss



Tischgrösse	A	B	C	D
1750x750	536	151	151	403
1600x800	536	151	151	330
1800x900	631	246	151	428

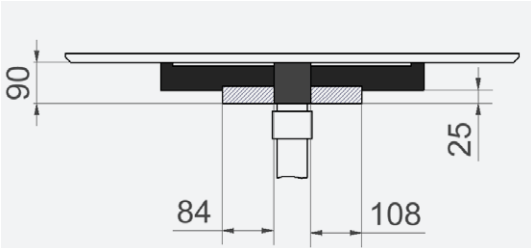
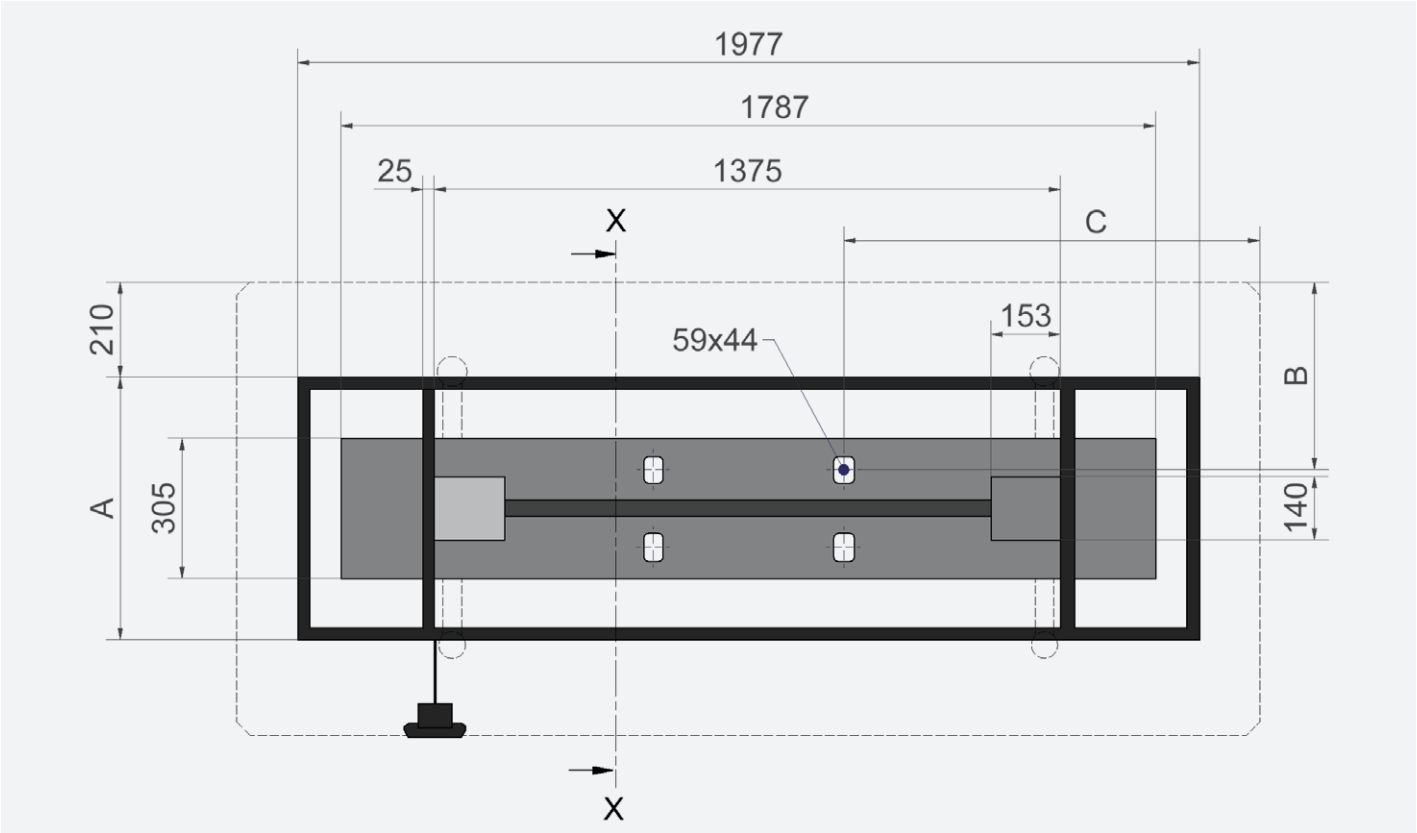
USM Kitos M Meeting, Grundriss



USM Kitos M Meeting, Schnitt X-X

Tischgrösse	A	B
2250x1000	395	653
2500x1000	395	778

USM Kitos E Meeting, Grundriss



USM Kitos E Meeting, Schnitt X-X

Tischgrösse	A	B	C
2250x1000	575	405	914
2500x1000	575	405	914
2500x1250	825	530	1039

5.4 Säulenpaar

Aufbau und Verwendung

Das Säulenpaar ist hauptverantwortlich für die Höhenverstellung. Denn beim Säulenpaar fahren die einzelnen Säulen aus- bzw. ineinander, je nachdem ob der Tisch höher oder tiefer gestellt wird. Dabei hat das Säulenpaar eine Mitteltraverse, welche einen grossen Anteil der hohen Stabilität ausmacht. Einzig der USM Kitos E1 / E1 Plus wird standardmässig ohne Mitteltraverse ausgeliefert. Dadurch wird die geforderte Beinfreiheit nach EN 527-1 erfüllt. Es kann jedoch bei der Konfiguration eine Mitteltraverse dazubestellt werden.

Beim USM Kitos M ist das Säulenpaar das Kernelement. Darin integriert sind die mechanischen Komponenten, welche der schnellen und langlebigen Konstruktion zu Grunde liegen.

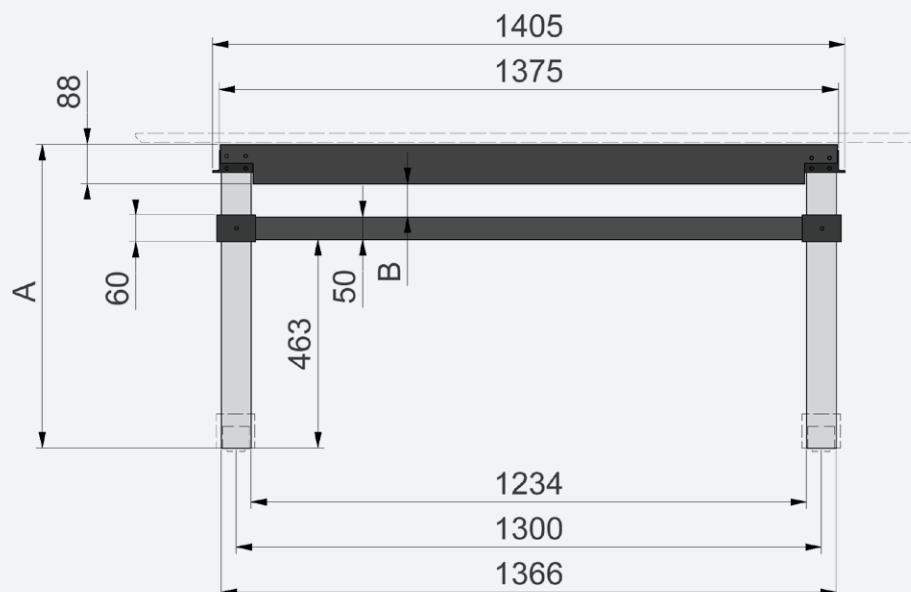
Dimensionen und Gewicht

Säulenabstand: 1'300 mm

Höhenverstellbereich
E1, E1 Plus, E1 Meeting: 740 mm
E2/M, E2/M Plus, E2 Meeting: 700-1'200 mm
M Meeting: 700-1'150 mm
E3, E3 Plus, E3 Meeting: 650-1300 mm

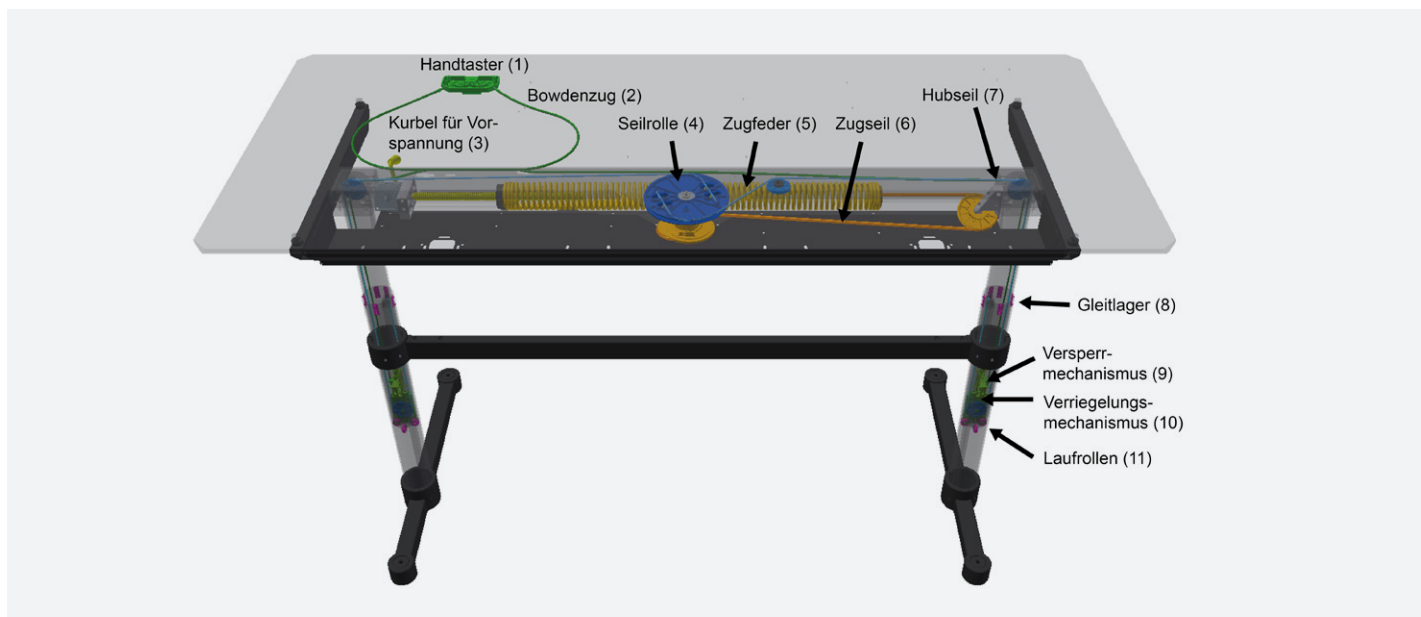
Gewicht
Säulenpaar M / M Plus: ca. 27.5 kg
Säulenpaar M Meeting: ca. 27.5 kg
Säulenpaar E1: ca. 16.0 kg
Säulenpaar E1 ohne Mitteltraverse: ca. 12.0 kg
Säulenpaar E2: ca. 23.0 kg
Säulenpaar E3: ca. 27.5 kg

USM Kitos E/M, E/M Plus und E/M Meeting, Frontansicht



Variante	A	B
E1	720	119
E2	680 -1180	79 - 579
E3	630 -1280	29 - 679
M / M plus	680 -1180	79 - 579
M Meeting	680 -1130	79 - 529

Funktionsweise des Höhenverstellmechanismus: USM Kitos M



Funktionsweise

Das Säulenpaar hat mehrere Hauptfunktionen:

- Blockierung der Höhenverstellung bei Nichtbetätigen des Handtasters
- Klare Führung der Höhenverstellung mit minimalem Spiel
- Unterstützung bei der Höhenverstellung, angepasst an die Tischlast

Blockierung der Höhenverstellung bei Nichtbetätigen des Handtasters

Der Handtaster (1) ist durch die beiden Bowdenzüge (2) direkt mit dem Versperr- (9) und Verriegelungsmechanismus (10) in der Säule verbunden.

Durch die Betätigung des Handtasters wird die Verriegelung des Säulenmechanismus aufgehoben.

Klare Führung der Höhenverstellung mit minimalem Spiel

Zusammen mit dem Lösen der Verriegelung wird die Versperrung der Innen- zur Aussensäule gelöst, damit der Tisch in der Höhe verstellt werden kann. Anschliessend kann die Innensäule durch die Gleitlager (8) und die Laufrollen (11) geführt, in der Höhe verstellt werden.

Unterstützung bei der Höhenverstellung, angepasst an die Tischlast

Die Zugfeder (5) hält das Eigengewicht des Tischoberbaus mit Tischblatt inklusive Tischlast im Gleichgewicht. Mit Hilfe der Kurbel (3) kann die Vorspannung der Zugfeder (5) verringert bzw. erhöht werden.

Von der Zugfeder geht das Zugseil (6) über eine Umlenkrolle zum unteren Teil der Seilrolle (5). Weiter gehen vom Oberteil der Seilrolle die beiden Hubseile (7) über eine Umlenkrolle in die Säulen und bewirken so die Hubbewegung des Tisches.

Die Unterstützungskraft dient der Verstellung des Tisches nach oben, damit der Tisch nicht mit dem gesamten Gewicht der beweglichen Teile nach oben gehoben werden muss. So kann der Tisch bis zur Belastungsempfehlung (siehe 6.6 Belastung) immer so eingestellt werden, dass die Tischlast und die Unterstützungskraft im Gleichgewicht sind.

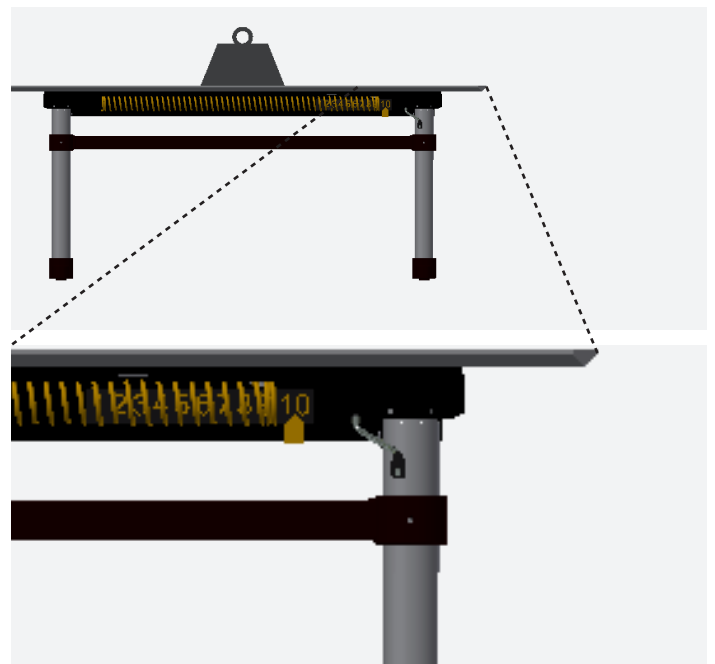
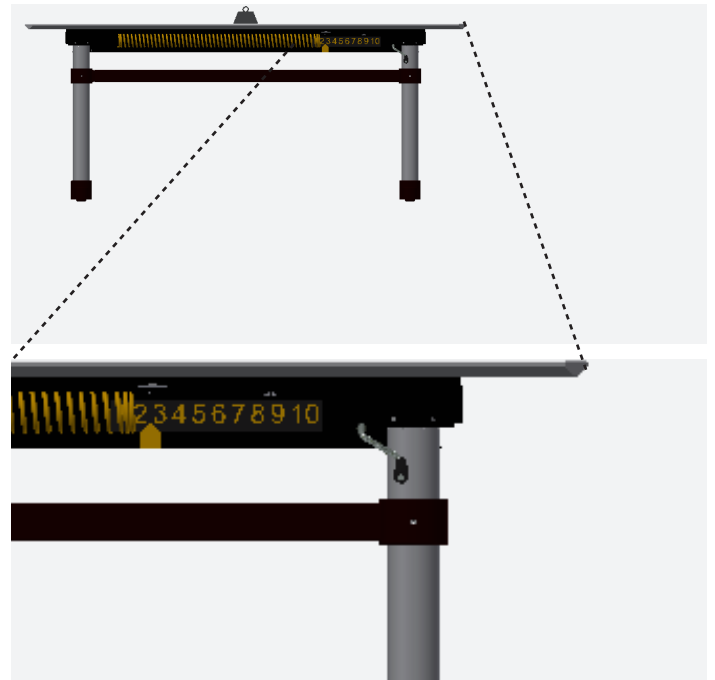
Wenn also mehr Gewicht auf dem Tisch ist, muss die Vorspannung erhöht werden, um so den Tisch wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Vorspannung / Last

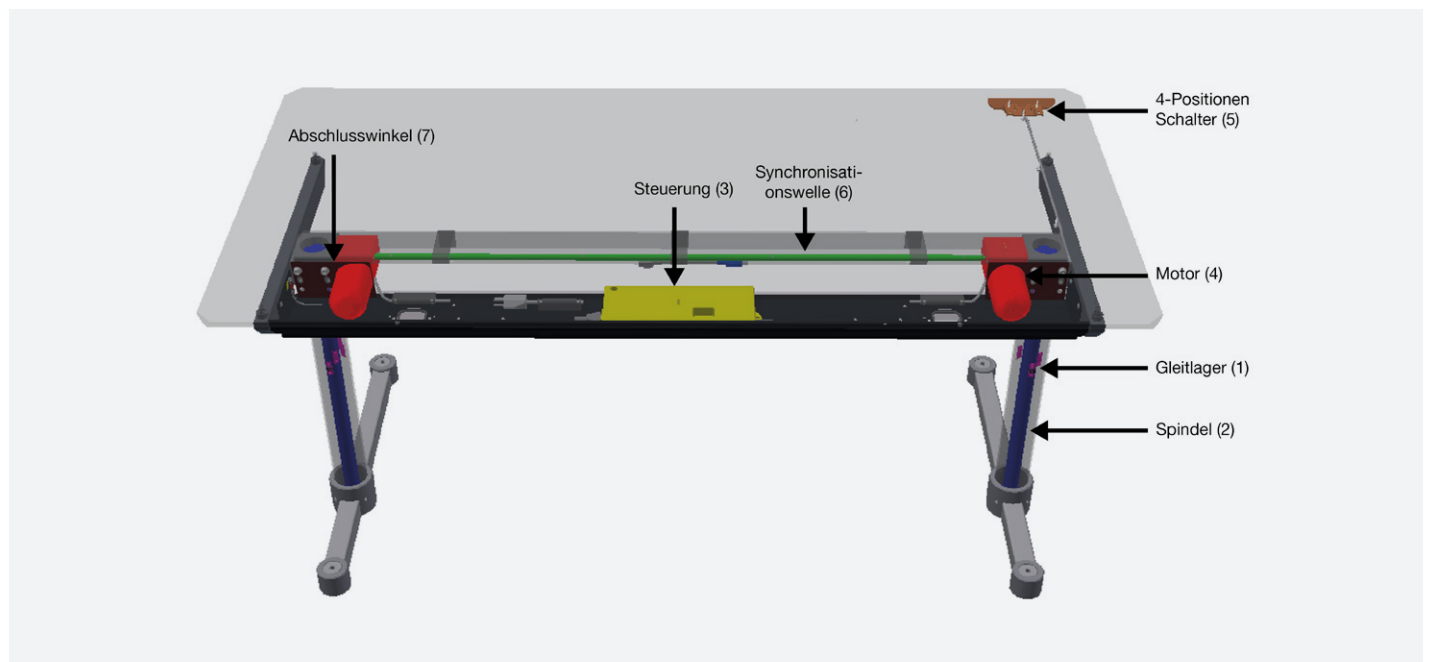
Durch die Vorspannung der Zugfeder wird die Federenergie erhöht, welche als Unterstützungskraft bei der Höhenverstellung nach oben wirkt. Dabei wirkt die Unterstützungskraft, der Last des Tischoberbaus mit Tischblatt inklusive Tischlast, entgegen.

Wenn die Tischlast nun erhöht wird, kann deshalb die Vorspannkraft durch Drehen der Kurbel nach rechts, erhöht werden.

Deshalb bestehen unterschiedliche Belastungsempfehlungen, je nach Gewicht des Tischoberbaus inklusive Tischblatt, da auch diese der Unterstützungskraft entgegenwirken.



Funktionsweise des Höhenverstellmechanismus: USM Kitos E2 und E3



Funktionsweise

Die Funktionsweise kann in vier Bereiche unterteilt werden:

- Führung durch Säulen
- Höhenverstellung durch Spindel
- Antrieb durch Motor
- Gleichmässige Höhenverstellung durch Synchronisation

Führung durch Säule

Durch den Aufbau der Säulen erfolgt eine stabile Führung des Tisches. Dazu verfügen die einzelnen Säulen über spiellos eingestellte Gleitlager (1). Diese stellen sicher, dass die Säulen zueinander verstellt werden können und trotzdem der Tisch jederzeit stabil ist.

Höhenverstellung durch Spindel

In den einzelnen Säulen hat es eine integrierte Spindel (2), welche je nach Befehl der Steuerung (3) aus- oder ineinander fährt.

Dabei hängt die Geschwindigkeit von der Steigung des Gewindes auf der Spindel ab. Da die Spindel für den Verstellbereich von 650 - 1300 mm (E3) über eine grössere Steigung verfügt, als jene Spindel für den Verstellbereich von 700 - 1200 mm (E2), ist auch die Höhenverstellung von den E3-Tischen schneller als jene von den E2-Tischen.

Antrieb durch Motor

Damit die Höhenverstellung funktioniert, muss die Spindel durch einen Motor (4) angetrieben werden. Dieser ist am Säulenkopf befestigt. In der Kabelwanne integriert ist zudem die Steuerung, welche den Befehl, welcher vom Benutzer via 4-Positionen Schalter (5) gegeben wird, richtig interpretiert und weiterleitet.

Beim Stillstand des Motors wird die Spindel in ihrer Höhe blockiert, sodass auch die Säulen zueinander sowie der gesamte Tisch fix in der Höhe sind.

Der USM Kitos E2 / E2 Plus verfügt über einen Motor. Alle anderen höhenverstellbaren USM Kitos E Tische verfügen über zwei Motoren.

Gleichmässige Höhenverstellung durch Synchronisation

Damit beide Säulen gleichzeitig sich in der Höhe verstellen, muss eine Synchronisation zwischen beiden Spindeln stattfinden. Dies erfolgt über eine Synchronisationswelle (6), welche direkt unter dem Tischblatt integriert ist und die beiden Spindeln miteinander verbindet. Beim USM Kitos E2/E3 Meeting wird die Synchronisation mittels Steuerung reguliert, weshalb diese Tische über keine Synchronisationswelle verfügen. Zur Sicherung von Kabeln werden zwei Abschlusswinkel (7) montiert welche verhindern, dass diese in der Säule eingeklemmt werden.

5.5 Fussausleger

Aufbau und Verwendung

Der Fussausleger ist die Baugruppe, welche direkten Kontakt zum Boden hat. Die äussersten, runden Bereiche sind dabei die Auflagepunkte. Um eine optimale Stabilität zu gewährleisten, sind die beiden Auflagepunkte mit einem drehbaren Innenbereich versehen. Dieser kann mit einem Inbusschlüssel Nr. 8 in der Höhe verstellt werden. Der Gesamtverstellbereich beträgt 10 mm. Damit können auch asymmetrische Unebenheiten aufgenommen werden, damit der Tisch anschliessend wieder symmetrisch auf dem Boden steht. Diese Nivellierung ist sehr wichtig, da dies auch Einfluss auf die Leichtgängigkeit der Höhenverstellung hat (siehe 10.3 Problembehebung).

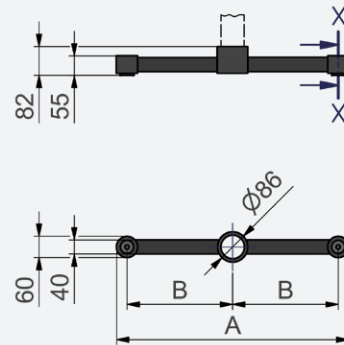
Gewicht

Fussausleger 750/800:	ca. 4.4 kg
Fussausleger 900:	ca. 4.6 kg
Fussausleger 1000:	ca. 4.3 kg
Fussausleger 1250:	ca. 5.0 kg

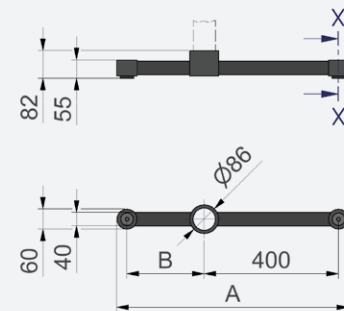
Tischgrösse	A	B	Fuss
1750x750	690	230	750/800
1600x800	690	230	750/800
1800x900	760	300	900
2250x1000	660	300	1000
2500x1000	660	300	1000
2500x1250	860	400	1250



Detail Nivellieren, Schnitt X-X



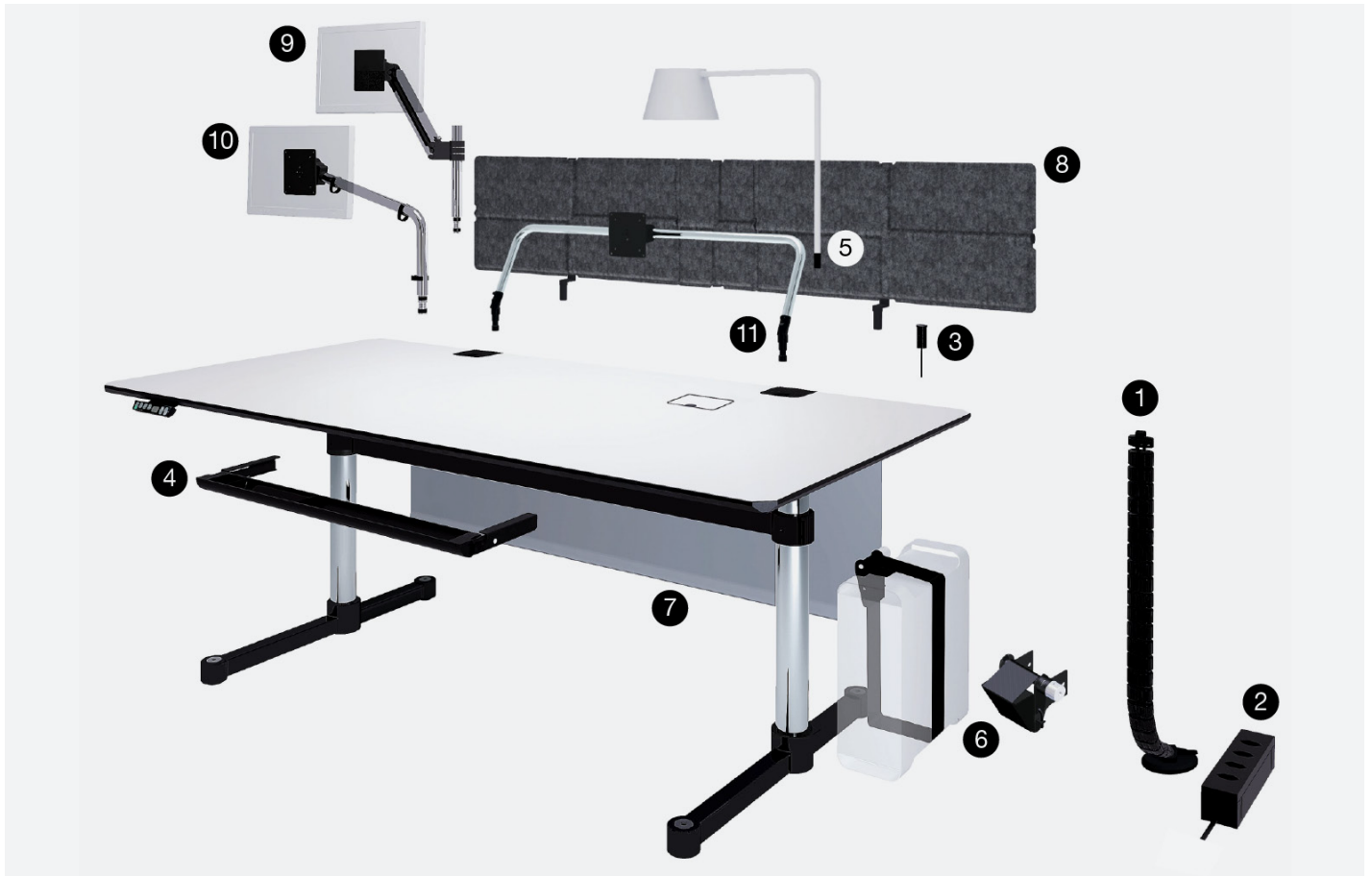
USM Kitos E/M Meeting, Seitenansicht



USM Kitos E/M und E/M Plus, Seitenansicht

5.6 Accessoires USM Kitos E/M Tische

Zu den USM Kitos E/M Tischen können unterschiedliche Tischaccessoires dazu- oder auch nachbestellt werden.



Kabelmanagement / Elektrifizierung

- Gliederkette (1)
- Steckdosenleiste (2)
- USB-Adapter (3)
- Materialschale (4)
- Lampenzapfen über Adaptionpunkt (5)

CPU

- CPU-Halter, oben
- CPU-Halter, unten aussen (6)
- CPU-Halter, unten innen

Sichtschutz / Akustik

- Frontblende (7)
- USM Privacy Panels (8)

Bildschirmbefestigungen

- Flachbildschirm-Schwenkarm, Plus (9)
- Flachbildschirm-Träger (10)
- Bildschirmbügel
- Bildschirmbügel verstellbar (11)
- Universalhalter Kitos

Gliederkette

Bei allen USM Kitos E/M Tischen können die Kabel mithilfe der Kabeldurchlässe direkt von der Kabelwanne über die Gliederkette zur Steckdose geführt werden.

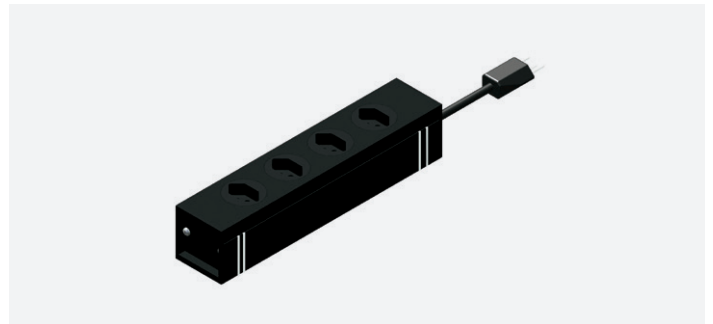
Kompatible Tischtypen: alle



Steckdosenleiste

Die Steckdosenleiste hat eine Kabellänge von 4 Meter und kann magnetisch in der Kabelwanne befestigt werden. Auf Anfrage ist die Steckdosenleiste individuell konfigurierbar für Daten und Stromzufuhr in länderspezifischen Ausführungen.

Kompatible Tischtypen: alle



USB-Adapter

Der Adapter kann für die USB-Anschlüsse 2.0 und 3.0 verwendet werden. Er lässt sich leicht in den Adaptionspunkt einführen und fixieren. Verwendbar als Stromzufuhr und für Datenübertragung.

Kompatible Tischtypen: USM Kitos E/M Plus



Materialschale

Bietet Platz für Schreibutensilien und kann diskret unter das Tischblatt geschoben werden.

Kompatible Tischtypen: USM Kitos E/M
USM Kitos E/M Plus
Länge x Tiefe: 722 mm x 66 mm



Lampenzapfen über Adaptionspunkt

Mit dem Lampenzapfen können ausgewählte Tischleuchten an die USM Kitos E/M Plus Tische befestigt werden. Die Elektrifizierung ist durch den Adaptionspunkt möglich.

Kompatible Tischtypen: USM Kitos E/M Plus



CPU-Halter

Rechner unterschiedlicher Grössen können über eine einfache Haltevorrichtung wahlweise unter dem höhenverstellbaren Tischblatt oder an der Tischsäule eingehängt werden.

CPU-Träger oben

Wird am Säulenkopf (bewegliche Masse) der höhenverstellbaren USM Kitos Tische montiert.

Kompatible Tischtypen: USM Kitos E/M
USM Kitos E/M Plus
Beladung: max. 20 kg
Höhe CPU: max. 588 mm *



CPU Halter, oben



CPU Halter, unten aussen



CPU Halter, unten innen

CPU-Träger unten aussen

Wird an der Mitteltraverse nach aussen montiert. Diese Ausführung wird bei den USM Kitos M Tischen empfohlen, damit die CPU nicht in der beweglichen Masse integriert ist und die Höhenverstellung nicht beeinflusst.

Kompatible Tischtypen: alle
Beladung: max. 20 kg
Höhe CPU: max. 509 mm

CPU-Träger unten innen

Wird an der Mitteltraverse nach innen montiert. Diese Ausführung wird vor allem an Tischen mit kleinen Tischblättern empfohlen, damit die CPU nicht dem Tischblatt übersteht.

Kompatible Tischtypen: alle
Beladung: max. 20 kg
Höhe CPU: max. 405 mm

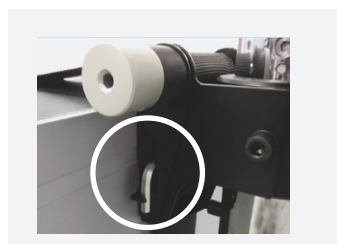
Bei unten aussen / innen sind für höhenverstellbare Tische längere CPU-Kabel notwendig.



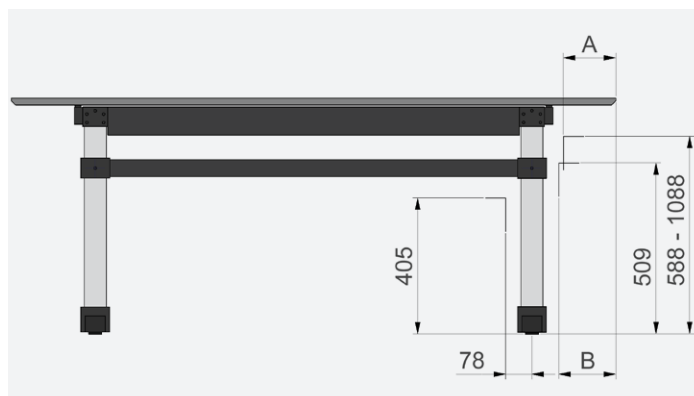
Achtung

Das Gewicht des CPUs muss beim CPU Halter oben in die Gesamtischlast einberechnet werden. Der Inbusschlüssel muss als Sicherung gegen das Aushängen des CPU-Halters wie abgebildet in die Konsole gesteckt werden.

Befindet sich die CPU im hängenden Zustand, darf die Entriegelungshülse des CPU-Halters niemals betätigt werden. Ansonsten löst sich der Gurt und die CPU kann herunterfallen. Bei der Demontage muss der CPU-Träger erst von der Konsole ausgehängt werden, bevor der Gurt gelöst wird.



Tischgrösse	A (CPU oben)	B (CPU unten)
1750x750	131	145
1600x800	58	72
1800x900	156	170
2250x1000	381	395
2500x1000	506	520
2500x1250	506	520



* Massangaben für Kitos E2 / M (Vergl. Frontansicht S.14)

USM Privacy Panels

Dank den beiden Grössen 750x350 mm und 250x350 mm kann unter Beachtung von gewissen Bauregeln das USM Privacy Panels in einem Raster von 250 mm Breite und 350 mm Höhe frei konfiguriert werden.

Bei der Verwendung des USM Privacy Panels als Aufbau-
blende wird es an der Längsseite des Tisches angebracht
und gewährleistet den Arbeitenden bei Blockstellungen,
Individualität und Privatsphäre.

Höhe Aufbaublende: max. 2 x 350 mm

Durch die unterschiedlichen Blendenhalter zur Befestigung
am Tisch sowie den unterschiedlichen Tischtypen entstehen
verschiedene Gesamthöhen, Gesamttiefen und Spaltmasse.
In der Abbildung rechts sind die Abstände ersichtlich.

- A: Abstand USM Privacy Panels zum Tischblatt in der Höhe
- B: Abstand USM Privacy Panels zu Hinterkante des Tisch-
blatts in der Tiefe

Beim USM Privacy Panels ist die Länge (D) 5 mm länger als
das Nennmass. Je nach Tischblattlänge bedeutet dies, dass
die Privacy Panels pro Seite von 5 mm kürzer bis zu 48 mm
länger sind als das Tischblatt.

Die Aufteilung der Elemente 250 und 750 ist je nach Gesamt-
länge unterschiedlich. Die Anzahl Blendenhalter ist von der
Tischlänge abhängig.

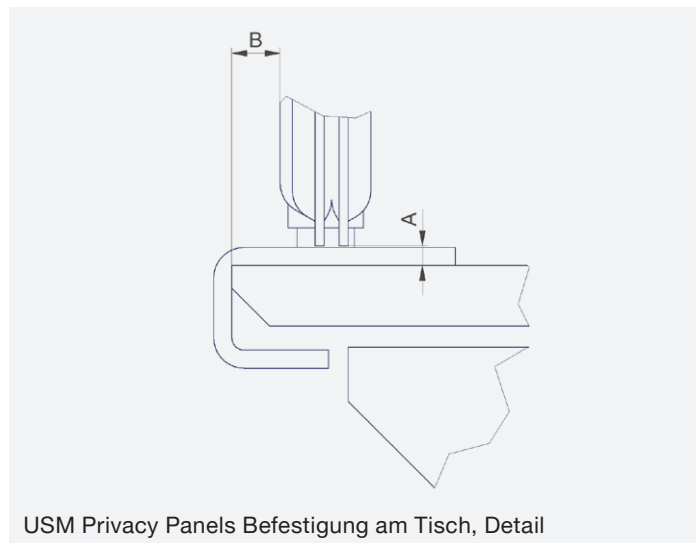
Tischlänge	Anzahl Blendenhalter
1600-1800	2
2250	3
2500	4



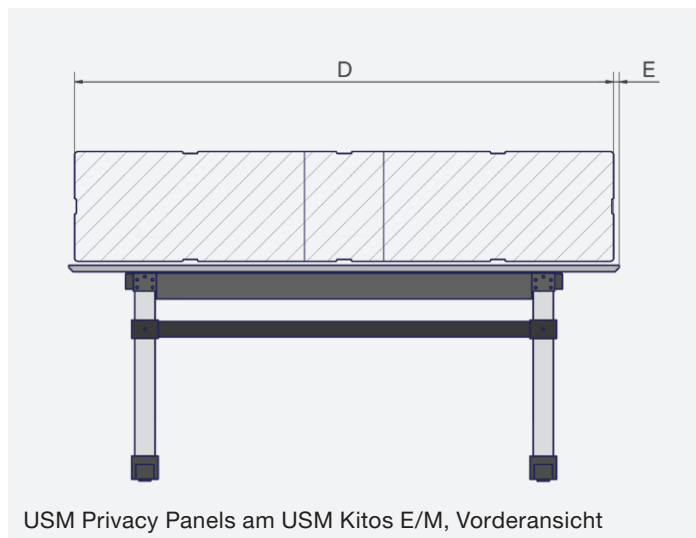
Verweis

Detailliertere Informationen zu den USM Privacy
Panels finden Sie in der Produktinformation USM
Privacy Panels.

Tischgrösse	D	E
1750x750	1755	-5
1600x800	1505	48
1800x900	1755	20
2250x1000	2255	-5
2500x1000	2505	-5
2500x1250	2505	-5



USM Privacy Panels Befestigung am Tisch, Detail



USM Privacy Panels am USM Kitos E/M, Vorderansicht

USM Privacy Panels am USM Kitos E/M und E/M Meeting

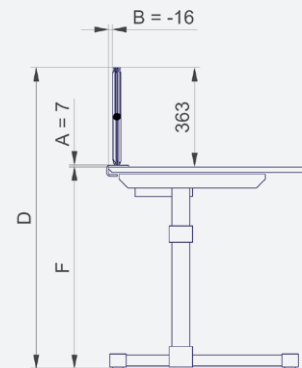
Der Blendenhalter Kitos wird an das Tischblatt geklemmt. Dabei werden zuerst die Blendenhalter an die Privacy Panels befestigt, bevor die Aufbaublende an den Tisch geklemmt wird.

Kompatible Tischtypen: USM Kitos E/M und E/M Meeting

	D	E	F
E1	1103	1108	740
E2	1063 – 1563	1068 – 1568	700 – 1200
E3	1013 – 1663	1018 – 1668	650 – 1300
M	1063 – 1563	1068 – 1568	700 – 1200



Blendenhalter Kitos



Privacy Panels am USM Kitos E/M und E/M Meeting, Seitenansicht

USM Privacy Panels am USM Kitos E/M Plus

Die Fixierung des Blendenhalters Plus / Advanced erfolgt über die äusseren Adaptionpunkte. Hinten schliessen sie bündig mit dem Tischblatt ab.

Auch hier erfolgt zuerst die Befestigung der Blendenhalter an die Privacy Panels, bevor die Aufbaublende über die Adaptionpunkte mit dem Tisch verbunden werden.

Kompatible Tischtypen: USM Kitos E/M Plus

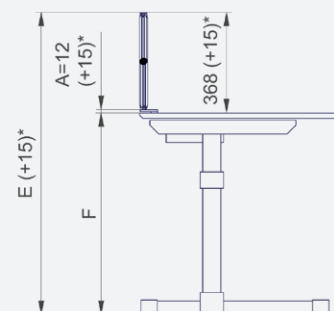


Hinweis

* Distanzstück + 15mm
(optional bei USM Kitos E / M Plus)



Blendenhalter Plus / Advanced



Privacy Panels am USM Kitos E/M Plus*, Seitenansicht

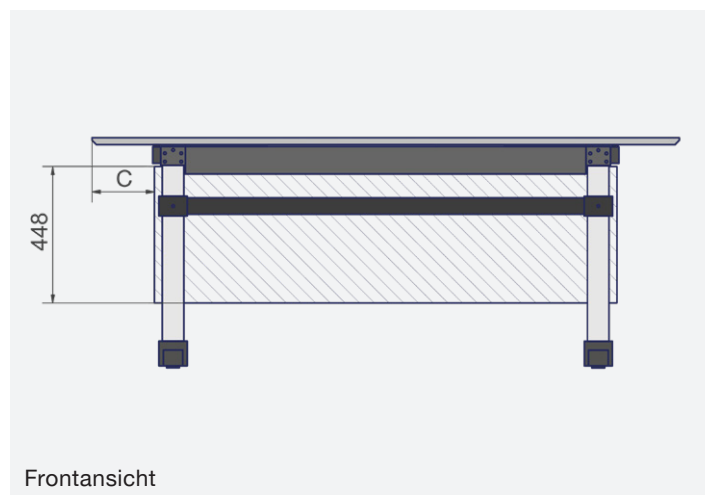
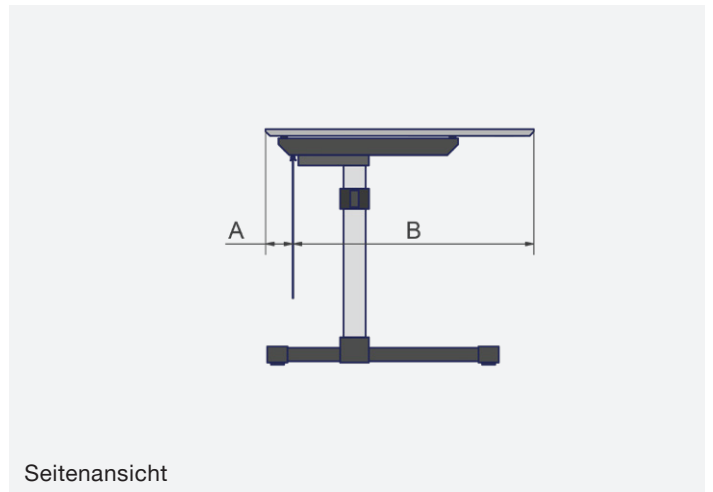
Frontblende

Die Frontblende ist ein schwarzer Stoffsichtschutz. Diese wird mit zwei Blendenhaltern an der Kabelwanne befestigt.

Kompatible Tischtypen: USM Kitos E/M
USM Kitos E/M Plus
Blendenhöhe: 448 mm
Blendenlänge: 1414 mm



Tischgröße	A	B	C
1750x750	81 (Plus: 86)	664 (Plus: 659)	166
1600x800	81 (Plus: 86)	719 (Plus: 714)	93
1800x900	81 (Plus: 86)	814 (Plus: 809)	191



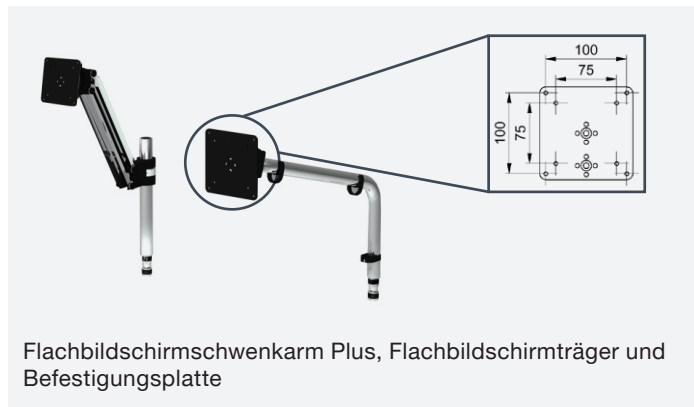
Bildschirmbefestigungen

An den USM Kitos E/M Tischen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten zur Bildschirmbefestigung:

Flachbildschirmträger, Flachbildschirmschwenkarm Plus

Bildschirme werden an den Träger geschraubt (VESA-Norm). Dabei sind sie schwenkbar und dank eines Kugelgelenkes kann zudem der Winkel der Bildschirme verstellt werden. Der Träger lässt sich direkt in einen der Adaptionpunkte einführen.

Komp. Tischtypen:	USM Kitos E/M *1 USM Kitos E/M Plus
Beladung:	max. 12 kg min. 3 kg (Angabe für Flachbildschirm-Schwenkarm)
Varianten:	Flachbildschirmträger: Montage auf unterschiedlichen Höhen möglich. Flachbildschirmschwenkarm: Stufenlos höhenverstellbar.



Flachbildschirmschwenkarm Plus, Flachbildschirmträger und Befestigungsplatte

Bildschirmbügel

Der Bügel wird in die Adaptionpunkte eingeführt und es können bis zu zwei Bildschirme mittels Befestigungsplatte (VESA-Norm) angebracht werden. Wegen den unterschiedlichen Abständen der Adaptionpunkte je nach Tischgröße, gibt es drei unterschiedliche Größen von Bildschirmbügeln.

Die Bildschirme können auf unterschiedlichen Höhen montiert werden. Dank eines Kugelgelenkes kann zudem der Winkel der Bildschirme verstellt werden.

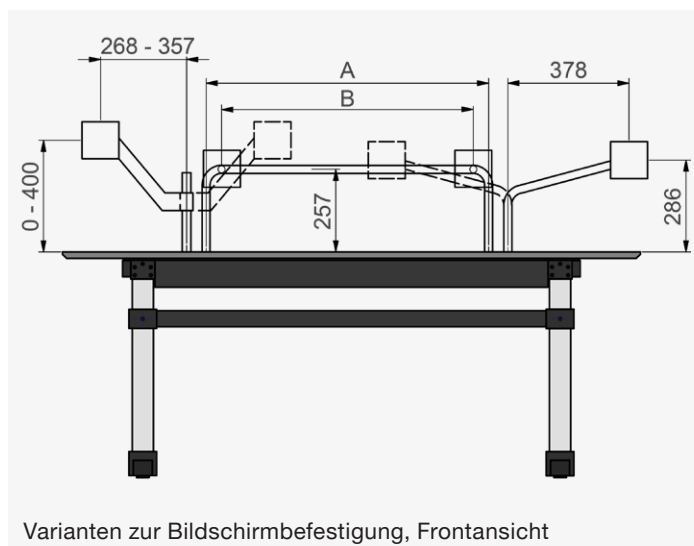
Komp. Tischtypen:	USM Kitos E/M Plus
Beladung:	max. 2 x 12 kg
Varianten:	Fix: 90° Winkel zum Tischblatt Verstellbar: Diese Ausführung hat ein integriertes Gelenk mit fünf Stufen 90° zum Tischblatt sowie 63° und 74° nach vorne und hinten



Bildschirmbügel fix und verstellbar

*1 Am USM Kitos E/M kann nur der Flachbildschirmschwenkarm Plus verwendet werden. Um diesen mit dem Tisch verbinden zu können, wird zusätzlich der Universalhalter Kitos benötigt.

Tischlänge	Länge Bildschirmbügel (A)	max. Abstand Kugelgelenk (B)
1600	630	505
1750	880	755
1800	880	755



Varianten zur Bildschirmbefestigung, Frontansicht

6 Montagehinweise

Produktinformation
USM Kitos E/M

Index 5.0
04.21/de

6.1 Leistungskleber / Identifizierung

Leistungskleber

Jeder Tisch verfügt über ein Leistungsschild. Auf diesem ist das Baujahr des Tisches festgehalten.

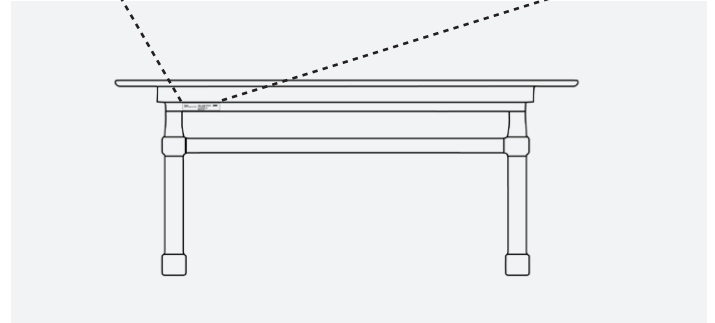
Zudem verfügt es bei den USM Kitos E Tischen über folgende zusätzliche Angaben

- maximale Beladung des Tisches
- Spannung, Frequenz, Stromstärke
- Maximaler Dauerbetrieb und anschliessende Unterbruchsdauer

Kitos M
year of construction: 2020

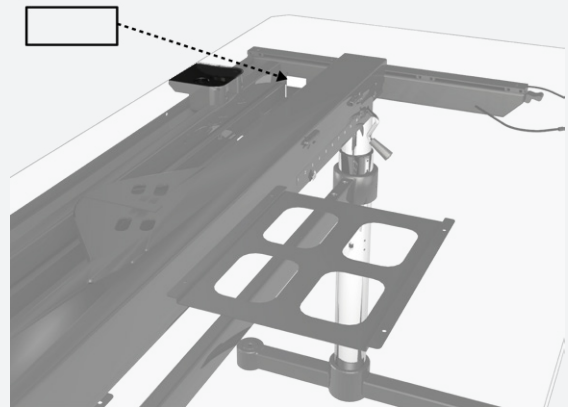
USM

USM U. Schärer Söhne AG
Thunstrasse 55
3110 Münsingen, Schweiz
www.usm.com

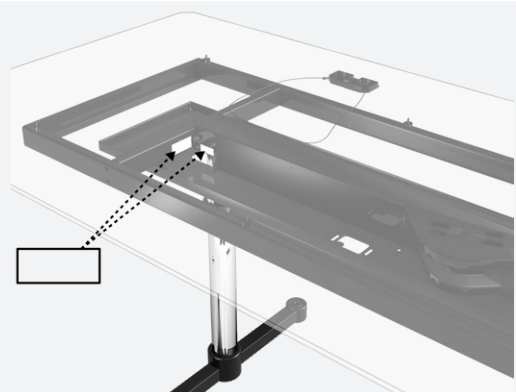


Identifizierung USM Kitos M

Jeder Tisch ist eindeutig nummeriert, womit Informationen zur Montage festgehalten sind. Diese Nummer ist, wie auf den Bildern rechts abgebildet, an den Tischen angebracht.



Identifizierung: USM Kitos M / M Plus

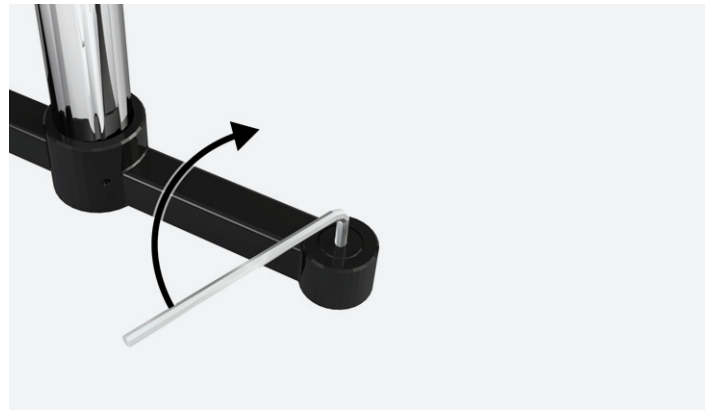


Identifizierung: USM Kitos M Meeting

6.2 Nivellieren

Bodenunebenheiten bis 20 mm können mit den Nivellierfüßen ausgeglichen werden, indem Sie diese von oben mit dem Inbusschlüssel Nr. 8 drehen (siehe 5.5 Fussauleger).

Diese Nivellierung ist sehr wichtig, da dies auch Einfluss auf die Leichtgängigkeit der Höhenverstellung hat (siehe 10.3 Problembehebung).



6.3 Transport

Beim Transport muss darauf geachtet werden, dass die Säulen keinen seitlichen Belastungen ausgesetzt werden (Tische nicht schieben).

Für den mühelosen und sicheren Transport eignen sich optimal die eigens dafür entwickelten USM Transportheber. Der Transport muss in der untersten Position erfolgen.

Für den Transport der einzelnen Baugruppen ist eine Bedienungsanleitung mit den nötigen Beschreibungen unter dem Tischblatt vorhanden.



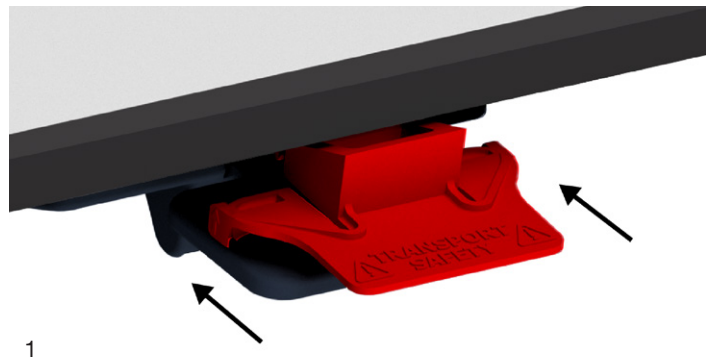
Für die Kitos M Tische wurde ein Sicherungsclip für den Handtaster entwickelt. Der Handtaster wird durch den Sicherungsclip arretiert. Somit ist der Tisch beim Transport vor ungewolltem Verschieben oder Lösen gesichert.

Für einen reibungslosen Transportablauf sollte der Sicherungsclip immer verwendet werden.

Der Sicherungsclip ist einfach an den Handtaster anzubringen. Den Clip auf die Oberfläche des Handtasters legen, die beiden Haltetaschen nach unten drücken und einklinken. (1)

Nach dem Transport die Haltetaschen nach oben drücken und den Clip entfernen. (2)

Den Sicherungsclip für den nächsten Transport aufbewahren.



6.4 Stolperfallen vermeiden

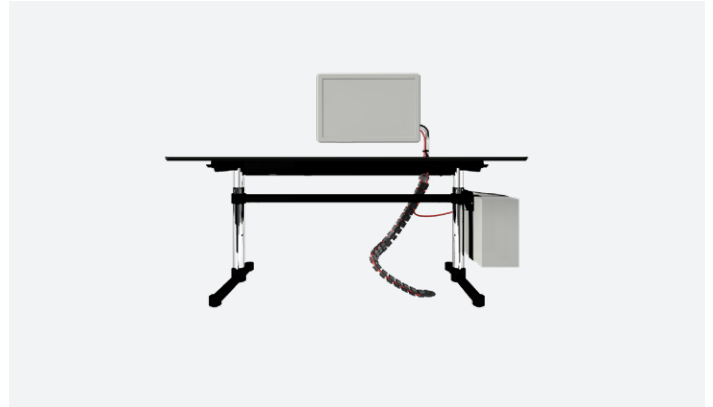
Überschüssige Kabellängen sollen in der Kabelwanne und der Gliederkette verstaut werden, damit keine Stolperfallen entstehen können.

6.5 Kabelmanagement

Zur Erhöhung der Sicherheit ist eine korrekt ausgeführte Elektrifizierung unabdingbar.

Elektrische Zuleitungen dürfen keiner Quetschgefahr und Zugbeanspruchung ausgesetzt werden. Prüfen Sie Stecker und Kabel regelmässig auf Beschädigungen. Legen Sie keine defekten Kabel in die Kabelwanne. Defekte Kabel oder Stecker müssen sofort ersetzt werden.

1. Montieren Sie die Gliederkette wie gewünscht am Tisch und stellen Sie sicher, dass deren Länge über den ganzen Verstellbereich des Tisches ausreicht. Die Gliederkette kann durch hinzufügen bzw. entfernen von einzelnen Gliedern verlängert oder gekürzt werden.
2. Stecken Sie die Kabel an Netzwerken und den benötigten Geräten wie z.B. dem CPU ein. Aus Sicherheitsgründen sollten sie kein Kabel am Stromnetz anschliessen.
3. Verlegen Sie die Kabel in der Gliederkette und sichern Sie diese mithilfe eines handelsüblichen Klettbandes. Lösen Sie die Befestigung der Gliederkette zur Kabelwanne ein wenig, so dass Sie die Kabel in die Kabelzugentlastung einführen können. Ziehen Sie anschliessend die Befestigung wieder an. Achten Sie bei den noch nicht eingesteckten Stromkabeln darauf, dass die Länge bis zum Steckplatz ausreicht.
4. Stecken Sie die Kabel an den Peripheriegeräten wie z.B. Monitor oder Telefon an und verlegen Sie diese bis in die Kabelwanne. Bei Adaptionspunkten können die Kabel mithilfe des Stiftes gesichert werden. Achten Sie auch hier auf evtl. Höhenverstellungen wie z.B. beim Bildschirmschwengkarm.
5. Verstauen Sie die überschüssigen Kabellängen mithilfe von Kabelwicklern und Magnetleisten so in der Kabelwanne, dass diese durch ein allfälliges Verschieben der Tischplatte oder ein Zuklappen der Kabelwanne nicht gequetscht oder geklemmt werden können.
6. Führen Sie zum Schluss der Installation einen Test durch, um festzustellen, dass bei der maximalen und minimalen Höheneinstellung (Tisch inkl. Zubehör) keine Kabel zu kurz sind oder beschädigt werden können.
7. Nach erfolgreichem Test können Sie die Installation am Stromnetz anschliessen.



7 Bedienung

7.1 Mechanische Bedienelemente zur Höhenverstellung

Kurbel

Mit der Kurbel (rechts unter dem Tischblatt) kann die Unterstützungskraft für die Höhenverstellung verändert werden. Je höher die Zahl auf der Anzeige (1–10), desto größer die Unterstützungskraft. Damit kann der Tisch auf die Tischlast und die individuellen Bedürfnisse eingestellt werden. Nach den Einstellungen kann die Kurbel entfernt und beispielsweise vom Facility Manager aufgehoben werden.



Handtaster

Um den Tisch in der Höhe zu verstellen, muss der Handtaster (beim Tisch vorne rechts) nach oben gedrückt werden. Dadurch wird die Versper- und Verriegelungseinheit in der Säule gelöst (siehe 5.4 Säulenpaar). Nun kann der Tisch durch Anheben bzw. Herunterdrücken der Tischplatte auf die gewünschte Arbeitshöhe eingestellt werden.

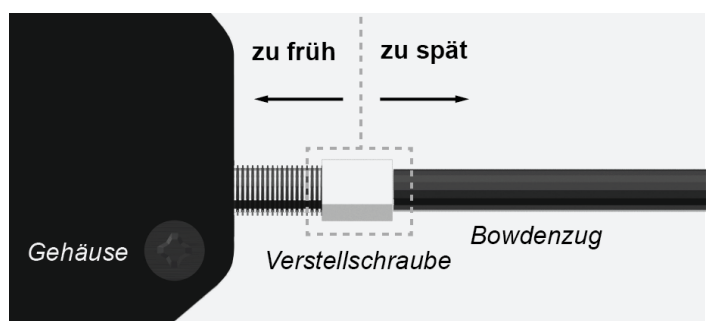
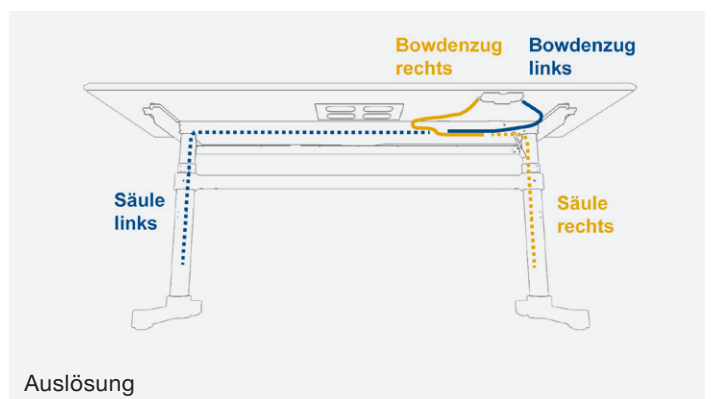
⚠ Achtung
Drücken Sie den Handtaster bei der Bedienung immer ganz bis zum Anschlag hoch. Lassen Sie den Handtaster nie während der Höhenverstellung los. Achten Sie auf eine gleichmässige Bedienung des Handtasters, der Handtaster soll nicht an den Ecken hochgezogen werden.



Der Handtaster soll so eingestellt sein, dass in den untersten 10 mm der Tisch immer noch arretiert bleibt und die Höhenverstellung erst nachher möglich ist. Der Handtaster sollte im optimalen Bereich (grün) auslösen.

Um dies zu testen, sind folgende Schritte notwendig:

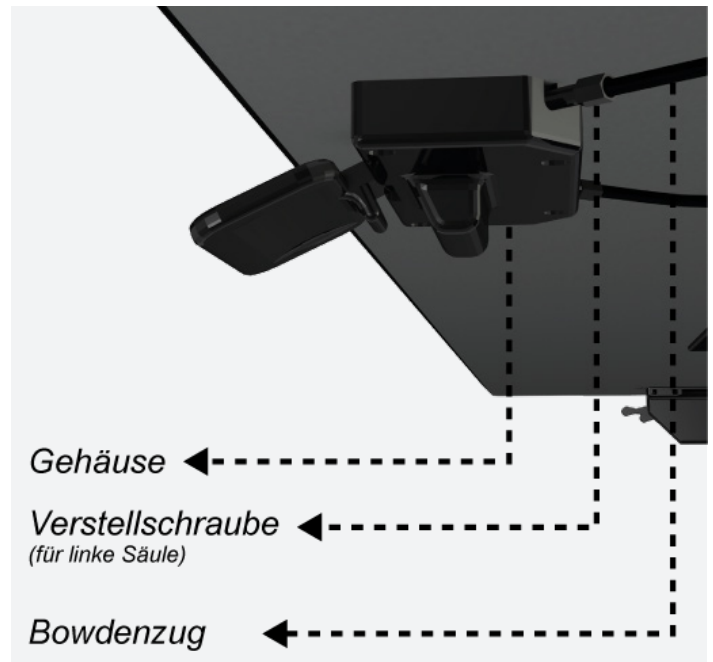
1. Betätigen Sie den Handtaster
2. Tischblatt bis auf die maximale Höhe anheben
3. Lösen Sie den Handtaster langsam, während Sie das Tischblatt konstant nach unten drücken
4. Sie hören auf welcher Seite zuerst ein Geräusch entsteht
5. Rechte Säule = Rechter Bowdenzug (linke Seite beim Handtaster)
Linke Säule = Linker Bowdenzug (rechte Seite beim Handtaster)
6. Drehen Sie die Verstellechraube an dem Bowdenzug nach aussen, dessen Säule zuerst das Geräusch ent-wickelt
7. Wiederholen Sie Schritt 1-4, um den Auslösepunkt zu überprüfen:
Zu früh: Drehen Sie beide Verstellechrauben nach innen
Optimal: Der Handtaster ist optimal eingestellt
Zu spät: Drehen Sie beide Verstellechrauben nach aussen
8. Wiederholen Sie Schritte 1-4 bis die optimale Einstellung erreicht ist



Geräusch

Das Geräusch entsteht, wenn der Verriegelungsmechanismus in der Säule zu greifen beginnt, um die Höhenverstellung zu verriegeln und die Säulen gegeneinander zu versperren. Ein Geräusch muss entstehen.

Andernfalls würde der Verriegelungsmechanismus in der Säule nie ausgelöst, weshalb der Tisch bei Nichtbetätigung des Handtasters nicht blockiert wäre.



Tipp für die Monteure

Um die Verstellschraube ohne Gabelschlüssel 6 mm zu drehen, können Sie die Ummantelung der Bowdenzüge nach hinten ziehen. Anschliessend lassen sich die Verstellschrauben von Hand drehen.

Höhenanzeige

Beim USM Kitos M kann optional eine Höhenanzeige bestellt werden. Anhand einer mechanischen Anzeige kann damit die aktuelle Höhe des Tisches abgelesen werden.

Diese ist in der Konstruktion des Säulenpaares integriert, weshalb bei der Bestellung entschieden werden muss, ob der Tisch mit oder ohne Höhenanzeige gewünscht ist, da nachträglich keine Höhenanzeige eingebaut werden kann.



7.2 Elektronischer Handschalter mit vier Positionen

Die USM Kitos E2 und E3 Tische (alle Tischtypen) können elektrisch in der Höhe verstellt werden. Dazu verfügt der Tisch über einen 4-Positionen Handschalter.

Um den Tisch in der Höhe zu verstellen, muss die Taste "auf" oder "ab" gedrückt werden. Dabei muss die Taste solange gedrückt werden, bis die gewünschte Tischhöhe erreicht wird. Am Display wird immer die aktuelle Höhe angezeigt. Der Tisch fährt, solange die Taste gedrückt oder bis die Endposition erreicht wird.

Wird der Tisch zum ersten Mal eingeschaltet, sind alle Positionen gleich der unteren Endposition.

Speichern einer Position

Mit dieser Funktion ist es möglich, eine bestimmte Tischhöhe zu speichern. Mit den Positionstasten können vier verschiedene Höhen gespeichert werden.

Diese gespeicherten Positionen können zu jedem späteren Zeitpunkt wieder verändert werden.

1. Tisch auf die gewünschte Höhe fahren
2. "Speichertaste" drücken
3. Gewünschte "Positionstaste" kurz drücken
Nach dem Drücken der Positionstaste erscheint am Display ein "S" und die Nummer der Positionstaste.
Nach dem Speichervorgang ertönt ein Doppelklick und nach ca. 2 Sekunden erscheint am Display wieder die aktuelle Höhe.

Hinweis: Wird die Positionstaste nicht innerhalb von 5 Sekunden nach dem Betätigen der Speichertaste gedrückt, erscheint am Display wieder die aktuelle Höhe und es wird nichts gespeichert.

Fahren zu einer gespeicherten Position

Um eine gespeicherte Höhe anzufahren, muss die entsprechende "Positionstaste" gedrückt und gehalten werden. Der Tisch fährt bis zu der gespeicherten Position.

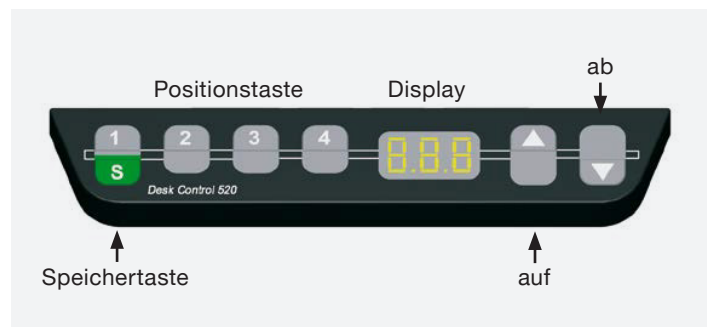
Hinweis: Wird während dem Anfahren zur Position eine andere Taste gedrückt, bleibt der Tisch stehen.

Sicherheitszone

Beim Herunterfahren des Tisches löst diese Funktion 40 mm vor dem untersten Anschlag einen Sicherheitsstopp aus.

Bei erneutem Drücken der (nach unten) Taste, wird die unterste Position automatisch mit reduzierter Geschwindigkeit angefahren. So wird ein ungewolltes Einklemmen von Körperteilen stark reduziert.

Achtung: Innerhalb der Sicherheitszone kann keine Hubbereichsbegrenzung und keine Memoryposition programmiert werden.



Angezeigte Höhe ändern

Mit dieser Funktion kann die angezeigte Höhe geändert werden.

1. "Speichertaste" drücken
Die Steuerung schaltet wieder in den Standardmode, wenn es länger als 5 Sekunden dauert, bis die nächste Taste gedrückt wird.
2. "Ab" für 5 Sekunden drücken, bis das Display zu blinken beginnt.
3. Jetzt mit "ab" oder "auf" die Anzeige einstellen. Der Tisch fährt dabei nicht.
4. Ist die Position richtig eingestellt, kann mit der "Speichertaste" die neue Höhe gespeichert werden.

Die Position ist gespeichert und das Display blinkt nicht mehr. Die neue Höhe wird ebenfalls gespeichert, wenn keine Taste gedrückt wird, bis das Display nach ca. 5 Sekunden von selbst aufhört zu blinken.

Hubbereich begrenzen

Ab Werk eingestellte Hubbereiche können verstellt werden. Ausnahme: Innerhalb der Sicherheitszone (40 mm vor dem unteren Anschlag).

Endanschlag oben einstellen:

1. "Auf" drücken, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.
2. "Speichertaste" für 10 Sekunden gedrückt halten.
3. Die Steuerung klickt zweimal, wenn der obere Endanschlag gespeichert ist.

Endanschlag unten einstellen:

1. "Ab" drücken, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.
2. "Speichertaste" für 10 Sekunden gedrückt halten.
3. Die Steuerung klickt zweimal, wenn der untere Endanschlag gespeichert ist.

Endanschlag oben löschen:

1. Bis an oberen Anschlag fahren.
2. "Speichertaste" für 10 Sekunden gedrückt halten, um die Hubbereichbegrenzung zu löschen.
3. Die Steuerung klickt einmal. Der Hubbereich entspricht wieder den Werkseinstellungen.

Endanschlag unten löschen:

1. Bis an unteren Anschlag fahren.
2. "Speichertaste" für 10 Sekunden gedrückt halten, um die Hubbereichbegrenzung zu löschen.
3. Die Steuerung klickt einmal. Der Hubbereich entspricht wieder den Werkseinstellungen.

7.3 Elektrifizierung

Alle Tischtypen verfügen über eine fixe Kabelwanne. In dieser organisieren sich Steckerleisten, Adapter, Stromkabel, etc. Für den täglichen Zugang zu den wichtigsten Anschlüssen kann zusätzlich eine Klappe in den Tisch eingebaut werden (siehe 7.4 Einzelne Produkttypen).

7.4 Einzelne Produkttypen

USM Kitos E/M

USM Kitos E/M ist die auf das Wesentliche reduzierte Ausführung. Dabei ist der Tisch als Arbeitstisch gedacht, welcher wenig bis kein Zubehör besitzt. Die Kabelwanne beim Kitos E/M ist vorne geschlossen und gegen hinten abklappbar, um so den Zugang zu gewährleisten.

USM Kitos E/M: Kabelwanne herunterklappen

Drücken Sie rechts und links unter dem Tischblatt den Schnappverschluss nach oben, so dass der bewegliche Teil der Kabelwanne herunterklappt. Anschliessend besteht freier Zugang zur Kabelwanne, um die Elektrifizierung vorzunehmen.

Die Kabel können nun über den Spalt zwischen Kabelwanne und Tischblatt (10 mm) oder über eine Tischklappe auf das Tischblatt geführt werden.

Um die Kabelwanne wieder zu schliessen, muss der bewegliche Teil nach oben geführt und in die beiden Schnäpper gedrückt werden.

Elektrifizierung

Beim USM Kitos E/M ist die Kabelwanne komfortabel von der Rückseite zugänglich. Die Wanne ist mit einem schwenkbaren Deckel versehen, wobei der Zugang von hinten durch Abklappen des Wannendeckels gewährleistet ist. Zudem können optional ins Tischblatt eingelassene Klappen mitbestellt werden, um einen einfachen Netzzugang zu haben.

Um die Elektrifizierungsarbeiten zu erleichtern, stellen Sie den Tisch in die oberste Position.

Legen Sie die Kabel in die Kabelwanne und stellen Sie mithilfe von Magnetleisten sicher, dass diese nirgends eingeklemmt werden oder aus der Kabelwanne hervorstehen können.



USM Kitos E/M Plus

Als Arbeitstisch mit diversem Zubehör, wie etwa Bildschirmschwenkarm und USM Privacy Panels, wird der USM Kitos E/M Plus empfohlen. Dieser hat integrierte Adaptionenpunkte, wodurch bis zu vier Accessoires in den Tisch integriert werden können. Der Zugang zur Kabelwanne wird hier mit einem schiebbaren Tischblatt gewährleistet, wobei anschliessend die Kabel über die Adaptionenpunkte auf den Tisch geführt werden können.

Tischblatt schieben

Entfernen Sie sämtliche Kabel, welche durch die Tischklappe führen. Schliessen Sie anschliessend die Klappe und die Materialschale.

Stellen Sie sicher, dass keine Kabel in der Mechanik eingeklemmt werden.

Lösen Sie die beiden Riegel unter dem Tisch und ziehen Sie das Tischblatt vorsichtig nach vorne bis zum Anschlag. Das Tischblatt bringen Sie wieder in die Ausgangsposition, indem Sie es nach hinten schieben. Bringen Sie anschliessend beide Riegel unter dem Tisch wieder in die Ausgangsposition, damit das Tischblatt verriegelt ist. Klicken Sie beim USM Kitos M Plus zudem die Kabel wieder in den dafür vorgesehenen Klipsen an der Kabelwanne ein, damit diese wieder kompakt unter dem Tischblatt liegen.



Elektrifizierung

Die Adaptionenpunkte und das schiebbare Tischblatt erleichtern die Verkabelung. Neue Geräte lassen sich schnell und einfach anschliessen.

Zwei Adaptionenpunkte nehmen bis zu vier Accessoires auf. Zudem können optional ins Tischblatt eingelassene Klappen mitbestellt werden, um einen einfachen Netzzugang zu haben.

Um die Elektrifizierungsarbeiten zu erleichtern, stellen Sie den Tisch in die oberste Position.

Legen Sie die Kabel in die Kabelwanne und stellen Sie mithilfe von Magnetleisten sicher, dass diese nirgends eingeklemmt werden oder aus der Kabelwanne hervorstehen können.



USM Kitos M: Bowdenzugführungsteil für Kabel einklipsen

USM Kitos E/M Meeting

Wenn der Tisch von allen Seiten zugänglich sein soll, um Meetings abzuhalten, wird der USM Kitos E/M Meeting empfohlen. Seine Konstruktion des Oberbaues ist symmetrisch am Tisch angebracht und von allen Seiten zugänglich. Für einen einfachen Zugang zu zusätzlich angebrachten Steck-erleisten, werden Tischklappen auf beiden Seiten empfohlen.

Elektrifizierung

Beim USM Kitos E/M Meeting ist die Kabelwanne unter dem Tischblatt festgeschraubt und der Zugang ist von allen Seiten gewährleistet.

Zudem können optional ins Tischblatt eingelassene Klappen mitbestellt werden, um einen einfachen Netzzugang zu haben.

Um die Elektrifizierungsarbeiten zu erleichtern, stellen Sie den Tisch in die oberste Position.

Legen Sie die Kabel in die Kabelwanne und stellen Sie mithilfe von Magnetleisten sicher, dass diese nirgends eingeklemmt werden oder aus der Kabelwanne hervorstehen können.



7.5 Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten. Wird das System unsachgemäss betrieben, können Gefahren für Personen und Sachgegenstände entstehen.

USM liegt die Sicherheit sämtlicher Verwenderinnen und Verwender am Herzen. Deshalb empfiehlt USM seinen Endkunden, Kinder sowie Menschen mit Behinderungen und betagte Personen (je nach Erforderlichkeit) stets zu beaufsichtigen oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der hier beschriebenen USM Kitos Tische, mit mechanischer Zugfeder oder elektrisch höhenverstellbar, zu unterweisen. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, dürfen Benutzer der USM Kitos Tische, insbesondere Kinder, weder damit spielen, noch darauf klettern oder sich dranhängen. Des Weiteren darf die Reinigung und Wartung nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Alle Lieferungs- und Umzugsarbeiten müssen von USM eigenen Fachpersonen oder von autorisierten USM Vertriebspartnern durchgeführt werden.

Umbauten und Veränderungen an USM Kitos Tischen, insbesondere an der Steuerung und dem Bedienelement, sind nicht gestattet.

Vor Inbetriebnahme der Tische muss die Netzspannung gemäss Leistungsschild des jeweiligen Tisches, positioniert hinten links an der Wannenvertiefung, überprüft werden.

7.6 Auffahr- und Klemmsicherheit

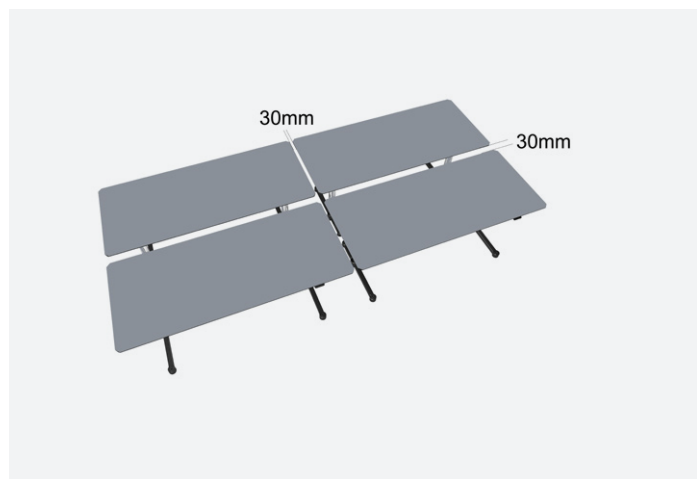
Auffahrsicherheit

Achten Sie immer darauf, dass sich beim Verstellen kein Gegenstand ober- oder unterhalb des Tisches befindet! (z.B. offenes Fenster, Bürostuhl o.ä.)



Klemmsicherheit

Beim Verstellen der Tischhöhe und beim Schieben des Tischblatts **ist** darauf zu achten, dass keine Gegenstände (z.B. Möbel oder Körperteile) eingeklemmt werden können. Im gesamten Hubbereich muss der Abstand zu allen umgebenden Gegenständen (z.B. Wände, Fenster, Brüstungen, Tische, etc.) mindestens 30 mm betragen.



Tischblattabstand

Mit einem Abstand von 30 mm zwischen den Tischblättern wird verhindert, dass Körperteile, Kabel usw. gequetscht werden.

Tische des Typs E und M können stirnseitig und längs verbunden werden. Je nach Tischdimension benötigen Sie folgende Verbinder:

2 Tische nebeneinander

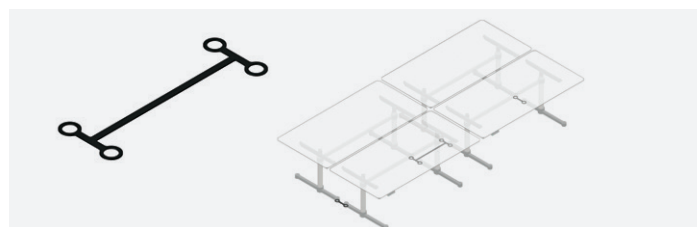
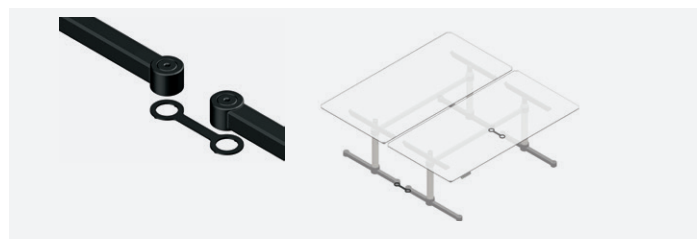
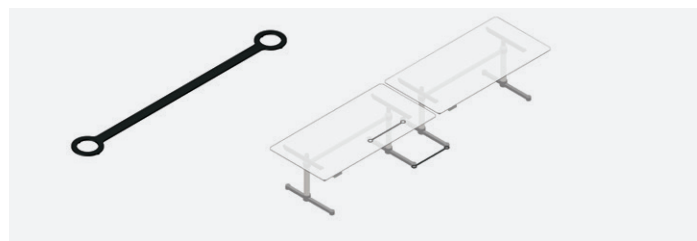
1600x800	2 Stk.	Tischverbinder 330 mm
1750x750	2 Stk.	Tischverbinder 475 mm
1800x900	2 Stk.	Tischverbinder 525 mm

2 Tische gegenüber (längs)

1600x800	2 Stk.	Tischverbinder 100 mm
1750x750	2 Stk.	Tischverbinder 100 mm
1800x900	2 Stk.	Tischverbinder 150 mm

4er Tisch-Block

1600x800	1 Stk.	Tischverbinder 100x330 mm
	2 Stk.	Tischverbinder 100 mm
1750x750	1 Stk.	Tischverbinder 100x475 mm
	2 Stk.	Tischverbinder 100 mm
1800x900	1 Stk.	Tischverbinder 150x525 mm
	2 Stk.	Tischverbinder 150 mm



7.7 Belastungsrichtlinien

Belastungsempfehlung (dynamisch)

Die Belastungsempfehlung beschreibt die empfohlene Maximalzuladung, bei welcher eine leicht-gängige Höhenverstellung gewährleistet bleibt. Dabei kommen die unterschiedlichen Belastungsempfehlungen durch die unterschiedlichen Gewichte von Oberbau und Tischblatt zustande.

USM Kitos M

1600x800 = 40 kg
1750x750 = 40 kg
1800x900 = 35 kg

USM Kitos M Plus

1600x800 = 35 kg
1750x750 = 35 kg
1800x900 = 30 kg

USM Kitos M Meeting

2500x1000 = 20 kg
2250x1000 = 20 kg

USM Kitos E / E Plus / E Meeting

Bei allen Ausführungen des USM Kitos E ist die dynamische Belastungsempfehlung dieselbe wie die statische Belastungsgrenze. Das heisst 75 kg.

Belastungsgrenze (statisch)

In statischem Zustand (keine Bewegung) besteht bei allen Tischen die selbe Belastungsgrenze von maximal 75 kg.



7.8 Bedienungsanleitung

Unter dem Tischblatt ist die Bedienungsanleitung angebracht mit den wichtigsten Informationen zu den Kitos Tischen.



8 Farben und Materialien

Im USM Farben- und Materialienkonzept sind die verfügbaren Oberflächen für die USM Kitos E/M Tische hervorgehoben.

Stahl
pulverbeschichtet



.24
reinweiß



.29
lichtgrau



.35
USM
Mattsilber



.32
mittelgrau



.33
anthrazit-
grau



.30
graphit-
schwarz

MDF
pulverbeschichtet



.24
reinweiß

Kunstharz



.02
perlgrau

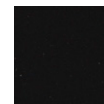


.51
pastellgrau

Fenix



.57
Bianco Kos



.56
Nero Ingo

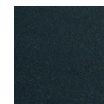
Linoleum



.46
Ash

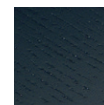


.47
Charcoal



.41
Nero

Furniere



.06
Eiche lackiert
schwarz

Glas klar



.24
reinweiß



.29
lichtgrau



.35
USM
Mattsilber



.80
transparent



.32
mittelgrau

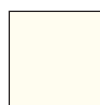


.33
anthrazit-
grau



.30
graphit-
schwarz

Glas matt



.24
reinweiß



.29
lichtgrau



.32
mittelgrau



.33
anthrazit-
grau

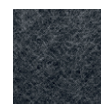


.30
graphit-
schwarz

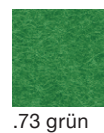
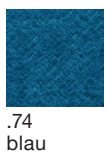
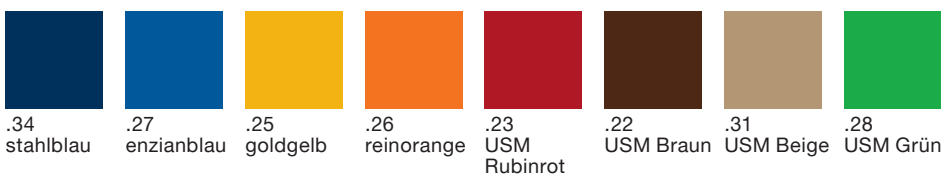
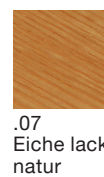
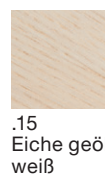
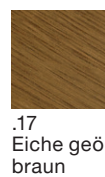
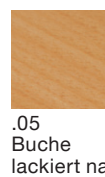
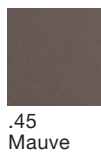
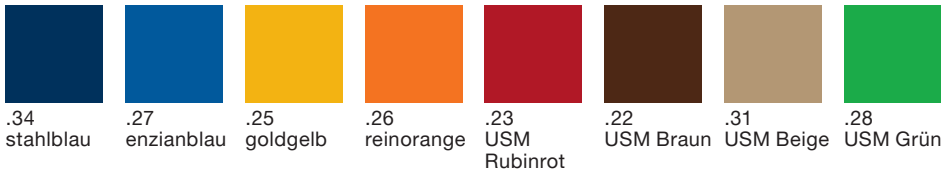
Vlies



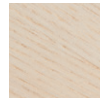
.71
hellgrau



.70
anthrazit-
grau



8.1 Lieferfristen und Preiskategorien

Preiskategorie 1	Kategorie A Standard Lieferfrist	Kategorie B Standard Lieferfrist + 2 Wochen
Kunstharz	 .02 perlgrau	 .51 pastellgrau  .53 warmgrau dunkel  .52 mittelgrau hell
Preiskategorie 2	Kategorie A Standard Lieferfrist	Kategorie B Standard Lieferfrist + 2 Wochen
MDF pulverbeschichtet	 .24 reinweiß	
Fenix	 .56 Nero Ingo  .57 Bianco Kos*	 .58 Grigio Londra
Linoleum	 .41 Nero	 .46 Ash  .47 Charcoal  .45 Mauve  .44 Pebble
Furniere lackiert	 .06 Eiche lackiert schwarz  .05 Buche lackiert natur	 .07 Eiche lackiert natur
Furniere geölt		 .16 Eiche geölt natur  .17 Eiche geölt braun  .15 Eiche geölt weiß

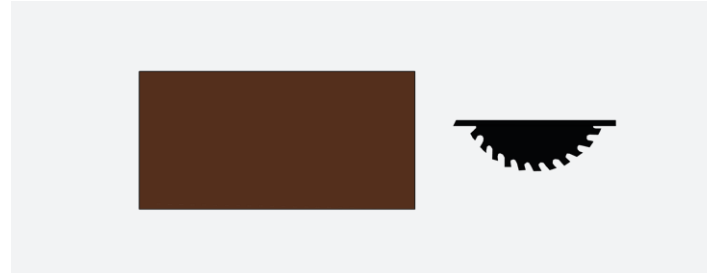
9.1 MDF pulverbeschichtet

1. Zuschnitt Trägermaterial

Zu Beginn werden die vorgefertigten leitfähigen, mitteldichten Holzfaserplatten* zugeschnitten.

Der Zuschnitt erfolgt entlang jeder Seite, damit alle Kanten die selbe Oberflächenstruktur aufweisen.

* Die MDF-Platten werden bei der Herstellung mit Salz ergänzt, dies um die Platten leitfähig zu machen.



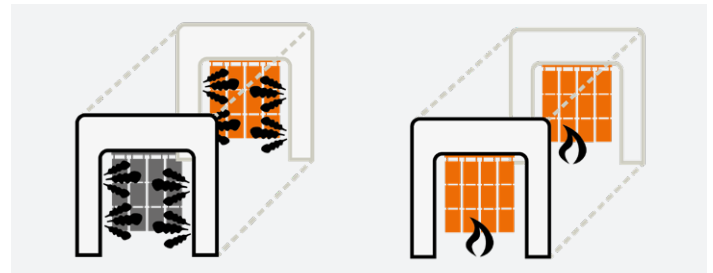
2. Fräsen und Bohren

Die MDF-Platten gelangen dann direkt zur CNC-Fräse. Auf der Maschine werden die Tischkanten und Abschlüsse sowie die Ausschnitte für Adaptionenpunkte und Tischklappen gefräst und die Befestigungslöcher vorgebohrt.



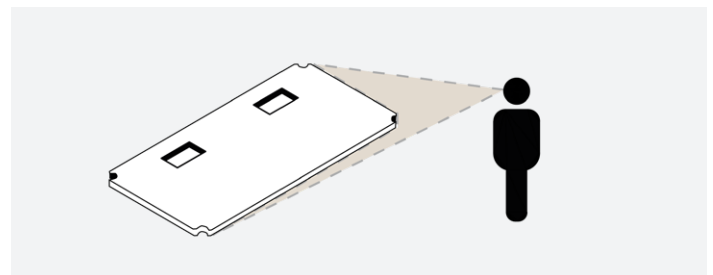
3. Pulverbeschichtung

Für den maschinellen Beschichtungsprozess, werden die Platten an eine Transport-Kette gehängt. Zuerst werden die Platten grundiert. Danach werden sie mit Farbpulver besprüht. Hierzu wird das aufzutragende Pulver, wie auch die Platte elektrostatisch geladen. Durch diesen Prozess haftet das Pulver an der Platte und überflüssiges Pulver fällt ab. In einem Durchlaufofen wird die Pulverbeschichtung vernetzt und die Oberfläche erhält ihre Homogenität und Hochwertigkeit.



4. Optische Qualitätskontrolle

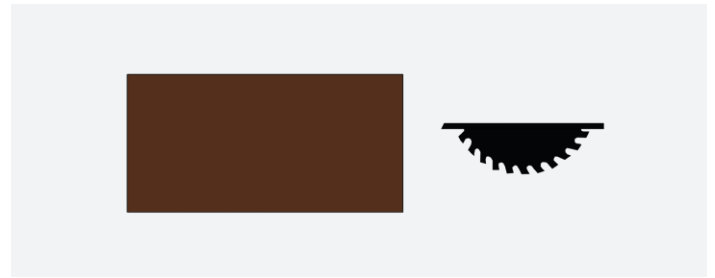
Nach der Abkühlung werden die Platten abgehängt und gleichzeitig einer optischen Qualitätskontrolle unterzogen.



9.2 Kunstharz

1. Zuschnitt Trägermaterial

Die vorgefertigten Feinspanplatten werden zu Beginn zugeschnitten. Der Zuschnitt erfolgt entlang jeder Seite, damit alle Kanten die selbe Oberflächenstruktur aufweisen.



2. Kantenschutz anbringen

Die zugeschnittenen Platten werden dann zur Anleimermaschine gebracht. Auf allen vier Seiten wird ein schwarzer Anleimer aus HPL-Vollkernmaterial angebracht.



3. Schleifen

Die Trägerplatte mit den angeleimten Kanten wird danach durch eine Schleifmaschine geführt und geschliffen.



4. Tischblattoberfläche- und Unterfläche anbringen

In einer Leimauftragsmaschine werden die Tischblattoberflächen- und Unterflächen aufgeleimt und auf die Trägerplatten gepresst.

Die Tischblattoberseite wie auch die Unterseite werden beide mit einer HPL-Schichtstoffplatte überzogen.



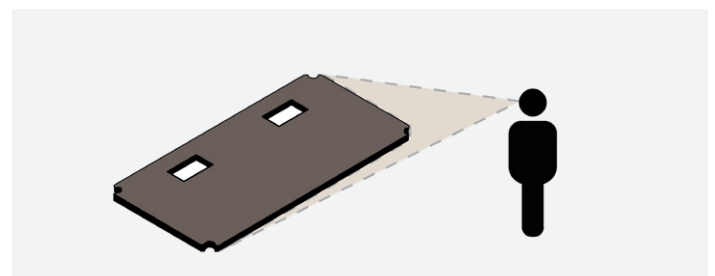
5. Fräsen und Bohren

Nach einer Pressung und Abkühlung gelangen die Platten zur CNC-Fräse. Auf der Maschine werden die Tischkanten- und Abschlüsse sowie die Ausschnitte für Adaptionenpunkte und Tischklappen gefräst und die Befestigungslöcher vorgebohrt.



6. Optische Qualitätskontrolle

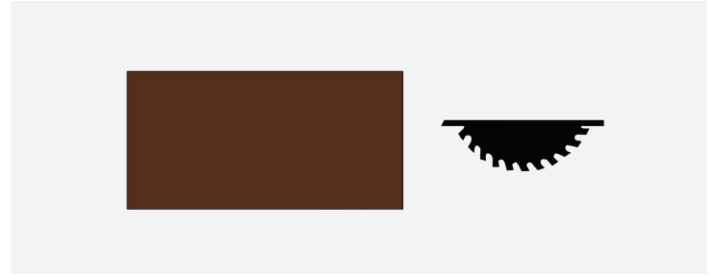
Am Schluss werden die Tischplatten für den Versand gestapelt und gleichzeitig einer optischen Qualitätskontrolle unterzogen.



9.3 Linoleum

1. Zuschnitt Trägermaterial

Die vorgefertigten Feinspanplatten werden zu Beginn zugeschnitten. Der Zuschnitt erfolgt entlang jeder Seite, damit alle Kanten die selbe Oberflächenstruktur aufweisen.



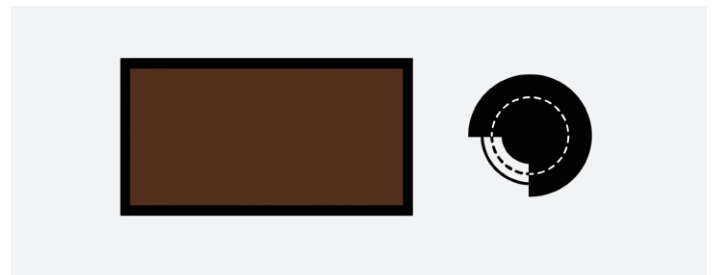
2. Kantenschutz anbringen

Die zugeschnittenen Platten werden dann zur Anleimermaschine gebracht. Auf allen vier Seiten wird ein schwarzer Anleimer aus HPL-Vollkernmaterial angebracht.



3. Schleifen

Die Trägerplatte mit den angeleimten Kanten wird danach durch eine Schleifmaschine geführt und geschliffen.



4. Tischblattoberfläche- und Unterfläche anbringen

In einer Leimauftragsmaschine werden die Tischblattoberflächen- und Unterflächen aufgeleimt und auf die Platten gepresst.
Die Tischblattoberseite ist aus Linoleum, die Unterseite wird mit einem schwarzen Gegenzugpapier belegt.



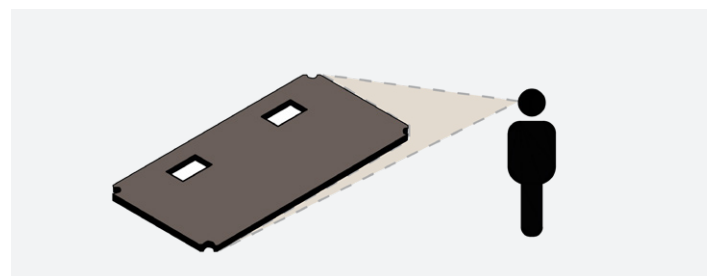
5. Fräsen und Bohren

Nach einer Pressung und Abkühlung gelangen die Platten zur CNC-Fräse. Auf der Maschine werden die Tischkanten- und Abschlüsse sowie die Ausschnitte für Adaptionenpunkte und Tischklappen gefräst und die Befestigungslöcher vorgebohrt.



6. Optische Qualitätskontrolle

Am Schluss werden die Tischplatten für den Versand gestapelt und gleichzeitig einer optischen Qualitätskontrolle unterzogen.



9.4 Furnier

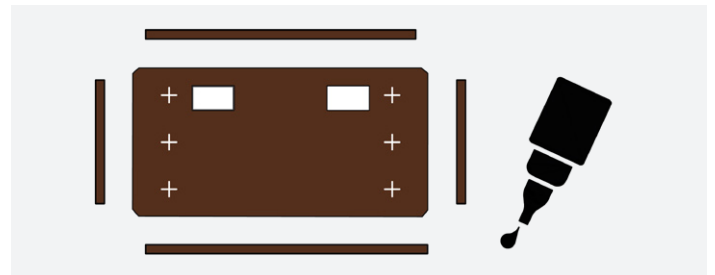
1. Zuschnitt Trägermaterial

Die vorgefertigten Feinspanplatten werden zu Beginn zugeschnitten. Der Zuschnitt erfolgt entlang jeder Seite, damit alle Kanten die selbe Oberflächenstruktur aufweisen.



2. Kantenschutz anbringen

Als Kantenschutz wird ein Massivholzumleimer passend zum Furnier angeklebt.



3. Tischoberfläche und -Unterfläche anbringen

Das Furnier ist 0.6 mm dick und wird in mehreren Bahnen lückenlos auf die Tischplatte geleimt. Auf der Unterseite kommt das gleiche Furnier in B-Qualität zum Einsatz.



4. Fräsen und Bohren

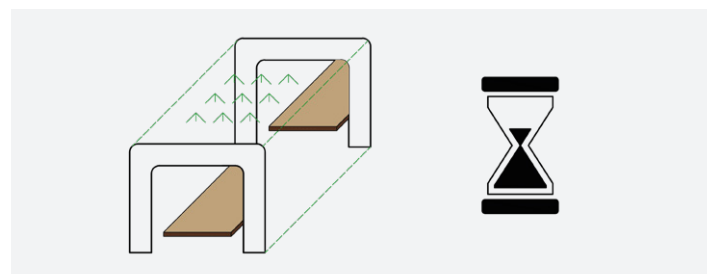
Danach werden die Feinspanplatten auf der Fräsmaschine eingespannt. Anschliessend werden die Befestigungslöcher vorgebohrt, sowie die Ausschnitte für Adaptionenpunkte und Tischklappen gefräst.



5. Lackieren oder ölen

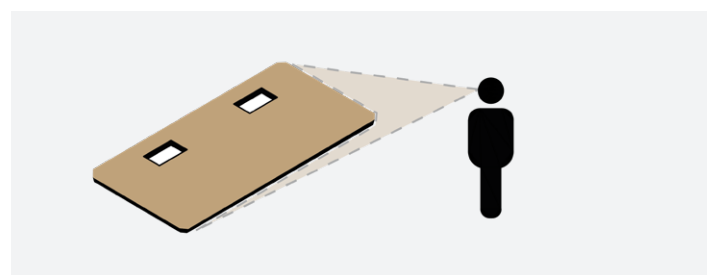
Die Tischplatte wird mit Klarlack überzogen. Dieser Vorgang benötigt mehrere Bearbeitungsschritte. Am Schluss muss der Lack trocknen und aushärten.

An Stelle von einem Klarlack kann die Oberfläche mit einem Naturöl behandelt werden. Das Öl wird mit einem Baumwolltuch oder Lappen aufgetragen. Danach muss das Öl einwirken und trocknen.



6. Qualitätskontrolle

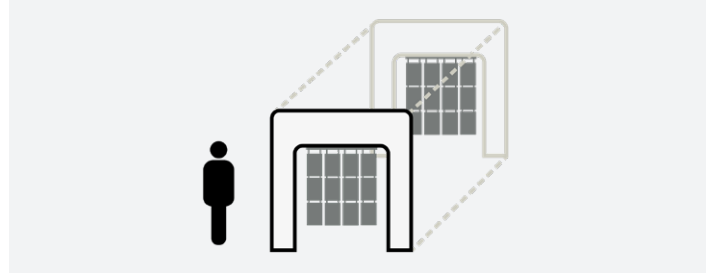
Am Schluss werden die Tischplatten für den Versand gestapelt und gleichzeitig einer optischen Qualitätskontrolle unterzogen. Zudem werden bei den Tischplatten regelmässig der Glanzgrad, die Chemikalienbeständigkeit (Beständigkeit gegen heisse Flüssigkeiten) und die Kratzfestigkeit überprüft.



9.5 Pulverbeschichtung

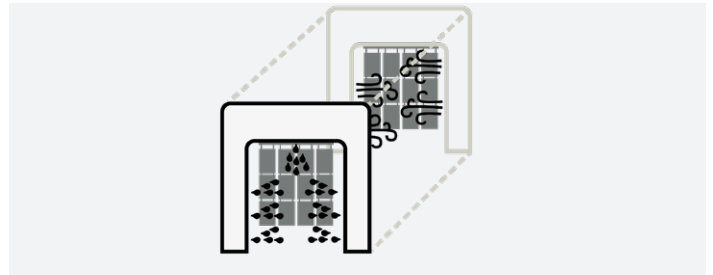
1. Anhängen an Transport-Kette

Die zu beschichtenden Teile werden einzeln an feine Haken einer Transportkette angehängt, um so durch den automatischen Beschichtungsprozess geführt zu werden.



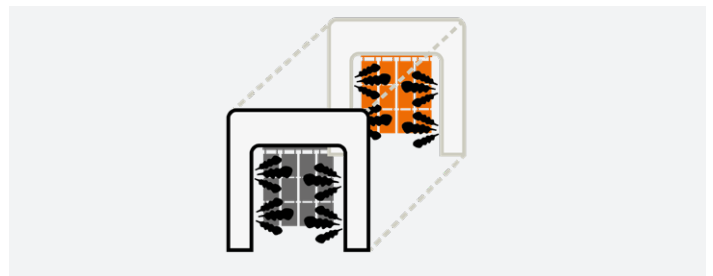
2. Reinigen und trocknen

Um eine einwandfreie Beschichtungsqualität zu erhalten, müssen die rohen Teile zuerst gereinigt, entfettet und anschließend wieder getrocknet werden.



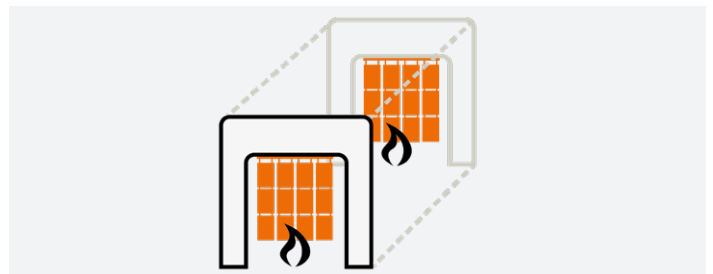
3. Farbpulver auftragen

Die Teile werden mit Farbpulver besprüht. Hierzu wird das aufzutragende Pulver, wie auch das zu beschichtende Teil, elektrostatisch geladen. Dadurch haftet das Pulver am Teil.



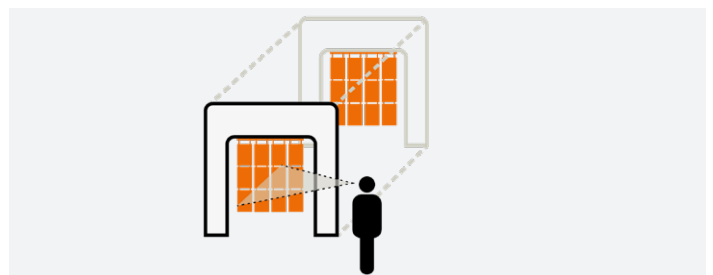
4. Farbpulver einbrennen

In einem Durchlaufofen wird die Pulverbeschichtung bei 150-200°C vernetzt, was zu einer homogenen und hochwertigen Oberfläche führt.



5. Optische Qualitätskontrolle

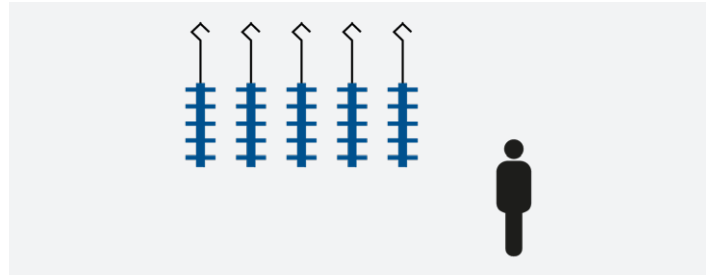
Nach der Abkühlung werden die Teile abgehängt und gleichzeitig einer optischen Qualitätskontrolle unterzogen.



9.6 Verchromung

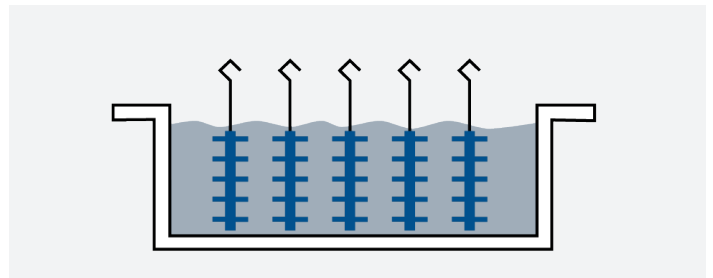
1. Anhängen an Träger

Alle zu verchromenden Teile werden einzeln an einem Träger aufgehängt. An diesem durchlaufen die Teile anschliessend die verschiedenen Galvanik-Bäder.



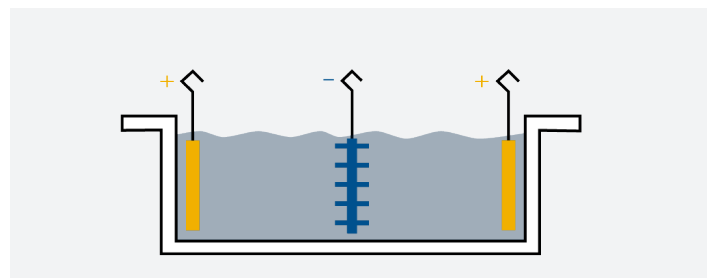
2. Reinigen

Um eine einwandfreie Oberflächenbeschichtung zu erhalten, müssen die zu verchromenden Teile vorerst in verschiedenen Bädern gereinigt werden.



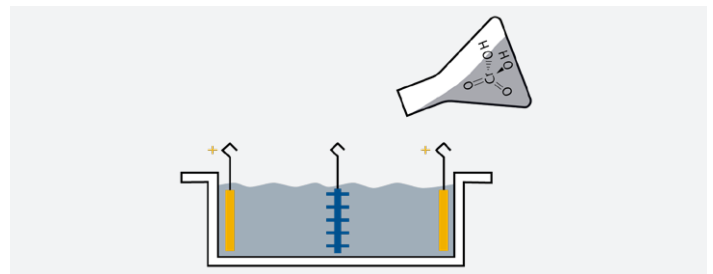
3. Galvanisch vernickeln

In einem weiteren Bad wird die Nickelschicht aufgetragen. Dabei wird der Nickel vom Pluspol (Anode) abgeschieden und am Minuspol (Kathode) auf den zu beschichtenden Teilen aufgetragen.



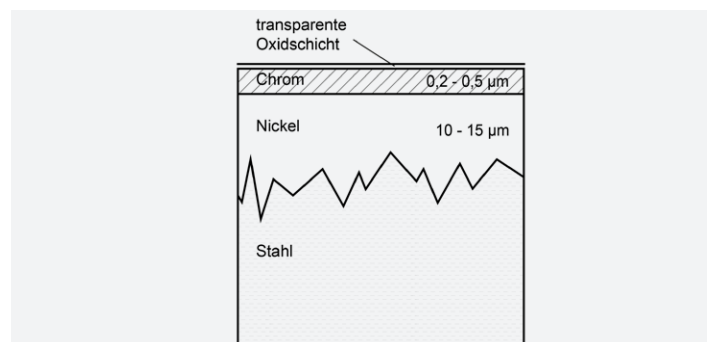
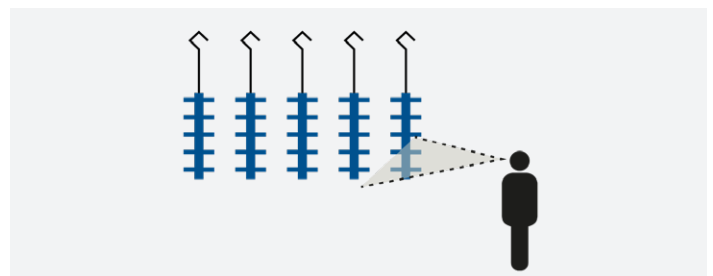
4. Galvanisch verchromen

Die Chromschicht wird, auch galvanisch, als nächste Schicht aufgetragen. Hierbei wird mit einer unlöslichen Blei-Anode gearbeitet, weshalb das benötigte Chrom dem Bad als Chromsäure zugegeben werden muss.



5. Optische Qualitätskontrolle

Die Teile werden vom Träger abgehängt und gleichzeitig einer optischen Qualitätskontrolle unterzogen.



10 Instandhaltung und Pflege

Produktinformation
USM Kitos E/M

Index 5.0
04.21/de

10.1 Tischoberflächen

Trockenreinigung

Die normale Trockenreinigung erfolgt mit einem weichen Staubtuch*.

Nassreinigung

Zur Nassreinigung eignen sich weiche Stoff- oder Ledertücher*. Tuch mit Wasser anfeuchten, auswringen und nebelfeucht reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen nur mit einem verdünnten Neutralreiniger (pH-Wert < 9) arbeiten.

Geölte Furniere

Zur Pflege und Auffrischung sollte die Tischoberfläche je nach Beanspruchung alle 4 bis 12 Monate nachgeölt werden.

Groben Schmutz entfernen.

1. Tischoberfläche mit einem leicht angefeuchteten Tuch* reinigen.
2. Das Pflegeöl mit einem Tuch* dünn auftragen.
3. Anschliessend die Oberfläche so lange polieren, bis sie trocken ist.

* Wir empfehlen das USM Stofftuch.



Achtung

Die Oberflächen nie über längere Zeit feucht oder gar nass belassen, da die Gefahr von Wasseraufnahme besteht. Nie scheuernde Reiniger und Schwämme verwenden. Auch gewisse Mikrofasertücher können eine abrasive und scheuernde Wirkung haben. Nie Lösungsmittel verwenden.



Verweis

Eine Reinigungsanleitung zu den USM Produkten ist auf dem USM Vertriebspartnersupport abgelegt.

10.2 Tischuntergestell

Reinigung, Wasserschutz

Die Steuerung, der 4-Positionen Handschalter und die Kabelwanne dürfen nur mit einem trockenen oder leicht befeuchteten Tuch gereinigt werden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass keine Flüssigkeit in die Steckverbindungen gelangt.

Wartung

Alle USM Kitos E/M Tische sind wartungsfrei.

10.3 Problembehebung

USM Kitos M

Problematik

Wenn der Tisch nicht in der Höhe verstellt werden kann, kann dies dadurch ausgelöst werden, dass der Handtaster nicht richtig betätigt wird und dadurch der Verriegelungsmechanismus nicht gelöst wird.



Es kann vorkommen, dass der Tisch leicht nach unten verstellt werden kann, nach oben jedoch eine grosse Kraft benötigt wird. In dem Falle ist die Kraft der Zugfeder zu gering eingestellt.



Wenn der Tisch leicht nach oben verstellt, jedoch nur mit grosser Kraft nach unten verstellt werden kann, wird die Kraft der Zugfeder zu hoch eingestellt sein.



Behebung

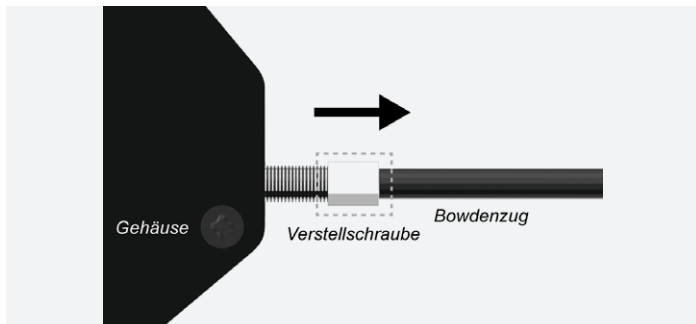
Handtaster muss immer komplett nach oben gedrückt werden, damit die Höhenverstellung reibungslos funktioniert.

Drehen Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn, damit der Zeiger auf der Skala (1–10) nach rechts wandert und eine höhere Zahl anzeigt

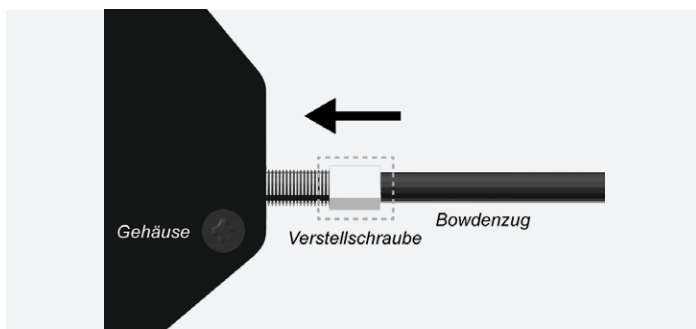
Drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn, damit der Zeiger auf der Skala (1–10) nach links wandert und eine tiefere Zahl anzeigt.

Problematik

Handtaster ist komplett nach oben gedrückt, trotzdem kann der Tisch nicht in der Höhe verstellt werden oder bei der Höhenverstellung entsteht ein Geräusch (kratzend). Dies wird verursacht, wenn der Verriegelungsmechanismus nicht komplett löst.



Handtaster ist nicht betätigt, trotzdem ist der Tisch auf einer Seite nicht komplett arretiert in der Höhe. Dies entsteht, wenn sich der Verriegelungsmechanismus zu schnell löst.



Der Tisch kann schwergängig laufen, wenn die Fussauleger bzw. Säulen zueinander verspannt sind (evtl. durch Verschieben des Tisches ohne anzuheben).



Behebung

Die Bowdenzüge, die den Verriegelungsmechanismus in der Säule lösen, sind nicht gut eingestellt. Drehen Sie mit einem Gabelschlüssel 6mm die Verstellschraube nach aussen. Falls es sich um die rechte Säule handelt, ist es der rechte Bowdenzug und umgekehrt.

Ideale Einstellung: Kabelhülse hat ein minimales Spiel (ca. 1 mm).
(siehe auch 6.3 Handtaster)

Die Bowdenzüge, die den Verriegelungsmechanismus in der Säule lösen, sind nicht gut eingestellt. Drehen Sie mit einem Gabelschlüssel 6mm die Verstellschraube nach innen. Falls es sich um die rechte Säule handelt, ist es der rechte Bowdenzug und umgekehrt.

Ideale Einstellung: Kabelhülse hat ein minimales Spiel (ca. 1 mm).
(siehe auch 6.3 Handtaster)

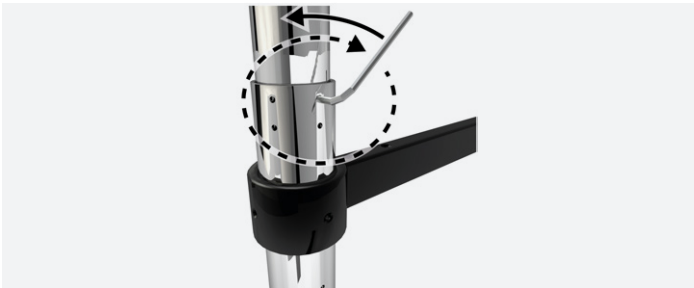
Den Tisch auf einer Seite hochheben und wieder absetzen

Problematik

Wenn die Nivellierung nicht gut eingestellt ist, kann der Tisch am Boden wackeln oder ist schwergängig zu verstellen (auch bei kleiner Tischlast).



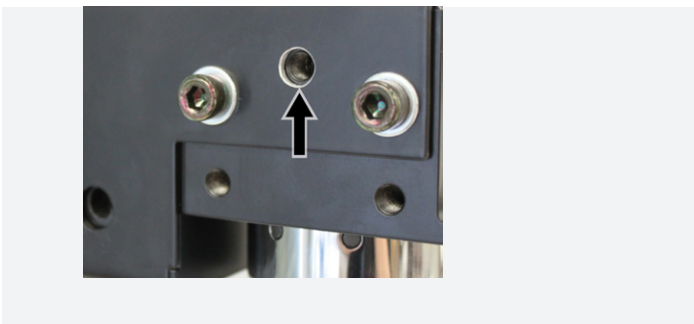
Durch ein zu geringes Anziehen der Einstellschraube, kann der Tisch in der Säule wackeln.



Tisch kann nur sehr schwer nach oben und unten verstellt werden, wenn die Einstellschraube zu hart angezogen ist.



Falls der Tisch vom Oberbau zur Säule wackelt, hat der Säulenkopf zu viel Spiel zur Säule.



Behebung

Fussausleger nivellieren.

Säulenspiel mit gedrücktem Handtaster einstellen:

- Tisch hochfahren und Handtaster gedrückt halten
- Tisch nach hinten drücken (2. Person hilfreich)
- Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen bis der Widerstand spürbar grösser wird
- 1/4 Drehung zurück drehen
- Handtaster wieder loslassen

Säulenspiel mit gedrücktem Handtaster einstellen:

Einstellschraube 1/4 Drehung zurück drehen

Gewindestifte oberhalb der Säule von der Kabelwanne her festziehen

USM Kitos E

Problematik

Wenn der USM Kitos E Tisch mehrmals nacheinander in der Höhe verstellt wird, kann der Tisch nicht mehr in der Höhe verstellt werden.

Falls eine Steckverbindung nicht korrekt verbunden ist, kann der Tisch nicht in der Höhe verstellt werden.

Es kann vorkommen, dass die Steuerung nicht richtig funktioniert.

Falls einer von folgenden Defekten auftritt:

- Handschalter defekt
- Netzkabel oder -stecker defekt
- Steuerbox defekt
- Fehlermeldung E60

Behebung

Nach 2 Minuten dauerhaften Betrieb der Steuerbox wird der Überhitzungsschutz aktiviert. Die Steuerung kann danach während 18 Minuten nicht bedient werden.

- Netzstecker ausstecken
- Handset- und Antriebsstecker einstecken
- Netzstecker wieder einstecken

Reset: Trennen Sie das / die Motorenkabel für 10 Sekunden von der Steuerung. Der Netzstecker muss dabei unbedingt eingesteckt bleiben. Fahren Sie den Tisch in die unterste Position. Die Tischhöhe wird wieder angezeigt und der Tisch funktioniert.

Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner

11 Zertifikate, Normen und Tests

11.1 Greenguard

Die GREENGUARD-Zertifizierung (früher: GREENGUARD Indoor Air Quality-Zertifizierung) bestätigt, dass Produkte für den Einsatz in Innenräumen, strenge Obergrenzen bezüglich chemischer Emissionen einhalten und so zu einem gesünderen Raumklima beitragen.

Greenguard Zertifizierungskriterien für individuelle Büromöbel Produkte:



Kriterium	CAS-Nummer	Maximal zulässige Emissionsfaktor		Einheiten
		Großraumbüro	Privatbüro	
TVOC _(A)	-	345	694	µg/m²*hr
Formaldehyd	50-00-0	42.3	85.1	µg/m²*hr
Gesamt-Aldehyde _(B)	-	2.8	5.7	µmol/m²*hr
4-Phenylcyclohexen	4994-16-5	4.5	9.0	µg/m²*hr
Einzelne VOCs _(C)	-	1/10th TLV	1/10th TLV	-



Zertifizierung

Der USM Kitos Tisch hat mit Ausnahme von Linoleum für alle Tischoberflächen die GREENGUARD-Zertifizierung erhalten, was bestätigt, dass er geringe Emissionen (chemische und Partikel) aufweist.

11.2 GS-Zeichen

Das deutsche GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) ist ein freiwilliges Sicherheitszeichen. Es ist kein allgemeines Qualitätssiegel, sondern soll gewährleisten, dass die technischen Anforderungen an die Sicherheit eines Produktes erfüllt sind und durch ein unabhängiges Prüfunternehmen wie TÜV Rheinland kontrolliert werden. Geprüft werden sämtliche Auswirkungen des Produktes auf Gesundheit und Sicherheit des Menschen. Von Produkt zu Produkt sind sehr unterschiedliche Prüfungen erforderlich.

Der Hersteller muss sein Produkt von einer Prüfstelle wie TÜV Rheinland einer so genannten „Baumusterprüfung“ unterziehen. Die erforderlichen Prüfungen führt TÜV Rheinland weltweit in anerkannten Laboren durch.

Zur Aufrechterhaltung des Zertifikates führt TÜV Rheinland Kontrollen durch. Dabei wird kontrolliert, ob das produzierte Produkt noch dem geprüften Muster entspricht oder Änderungen vorgenommen worden sind. Solche zumeist jährlichen Inspektionen beinhalten auch eine Kontrolle des Qualitätswesens sowie die Endproduktprüfung. Ziel ist es festzustellen, ob auch die Serienfertigung die Sicherheitsanforderungen an das Produkt weiter gewährleisten kann.

Die Vergabe des GS-Zeichens ist im Produktsicherheitsgesetz geregelt und auf maximal fünf Jahre befristet. Bei einer Änderung des geprüften Produktes erlischt es automatisch. Geprüfte Produkte dürfen mit dem GS-Zeichen gekennzeichnet werden.



Zertifizierung

USM Kitos E Tische mit folgenden Eigenschaften sind nach GS geprüft und gekennzeichnet.

- Masse 1600 x 800 oder 1800 x 900 mm
- Tischplattendicke 20 mm und Kantenradius 3 mm
- Elektromotorische Höhenverstellung
- Asymmetrische Längstraverse

12 FAQ

Kann der Widerstand des Handtasters beim USM Kitos M eingestellt werden?

Der Handtaster kann unterschiedlich eingestellt werden, damit der Verriegelungs- und Versperrmechanismus rechtzeitig in der Säule löst (siehe 10.3 Störungsbehebung).

Der Widerstand an sich, welcher für das Andrücken benötigt wird, ist nicht einstellbar.

Ist nach mehreren Jahren mit einer Alterserscheinung beim USM Kitos M zu rechnen (Tisch lässt sich schwerer verstellen, mehr Kraftaufwand etc.)?

Nein, durch das System mit der Zugfeder entstehen keine Alterserscheinungen.

Warum ist die Kabelwanne auf diese Grösse beschränkt?

Die Kabelwanne ist auf den Seiten durch die Säulenköpfe beschränkt. Nach hinten besteht die Beschränkung durch das Tischblatt und die definierten Abstände, um das Design zu gewährleisten.

Kann die Steuerbox oder der Motor des USM Kitos E überhitzen und einen Brand auslösen?

Nein, es kann kein Brand entstehen. Es ist einen Überhitzungsschutz integriert, welcher aktiviert wird, sobald die Steuerbox zwei Minuten dauerhaft in Betrieb war. Die Steuerung kann danach während 18 Minuten nicht bedient werden.

Was passiert nach einer Stromunterbrechung?

Nach einem Stromunterbruch ist die Höhenverstellung automatisch wieder betriebsbereit.

Schweiz

USM U. Schärer Söhne AG
Thunstrasse 55, 3110 Münsingen
Telefon +41 31 720 72 72, info.ch@usm.com

Deutschland

USM U. Schärer Söhne GmbH
Siemensstraße 4a, 77815 Bühl
Telefon +49 72 23 80 94 0, info.de@usm.com

Frankreich

USM U. Schärer Fils SA, Showroom
23, rue de Bourgogne, 75007 Paris
Telefon +33 1 53 59 30 37, info.fr@usm.com

Großbritannien

USM U. Schaerer Sons Ltd., London Showroom
Ground Floor, 49–51 Central St., London, EC1V 8AB
Telefon +44 207 183 3470, info.uk@usm.com

USA

USM U. Schaerer Sons Inc., New York Showroom
28–30 Greene Street, New York, NY 10013
Telefon +1 212 371 1230, info.us@usm.com

Japan

USM U. Schaerer Sons K.K., Tokyo Showroom
Marunouchi MY PLAZA 1 · 2F
2-1-1 Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokyo 100-0005
Telefon +81 3 5220 2221, info.jp@usm.com

Alle anderen Länder:
Kontaktieren Sie bitte
USM Schweiz.

www.usm.com